



# TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 56

Donnerstag, 30. November 2017

Nummer 48

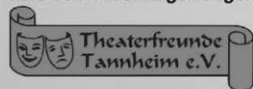
## IMMER DIESE SCHWIEGERMÜTTER!

Lustspiel in 3 Akten von Beate Irmisch



Karten gibt es bei der  
VR-Bank Tannheim, Zeppelinstr. 13  
Mo., Mi. und Fr. 08.30 - 12.00 Uhr  
Di. und Do. 14.00 - 17.00 Uhr,  
telefonischer Verkauf unter  
07392/ 70040 oder an der Abendkasse jeweils zum  
Preis von 8,00 €.

Bei der VR-Bank reservierte Karten müssen innerhalb von 4 Werktagen abgeholt und bezahlt werden, sonst gehen sie in den Vorverkauf zurück.



### Kindervorstellung

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| Sa. 02.12.2017        | 14:00 Uhr |
| Premiere              |           |
| Sa. 02.12.2017        | 19:00 Uhr |
| Weitere Vorstellungen |           |
| So. 03.12.2017        | 18:00 Uhr |
| Fr. 08.12.2017        | 19:00 Uhr |
| Sa. 09.12.2017        | 19:00 Uhr |
| So. 10.12.2017        | 18:00 Uhr |

### Veranstaltungsort

Dorfgemeinschaftshaus Tannheim  
Kronwinkler Straße 11

weitere Infos unter: [www.theaterfreunde-tannheim.de](http://www.theaterfreunde-tannheim.de)



*Es ist das ganze Leben für den, der Jesus kennt,  
ein stetes, stilles Warten auf seligen Advent.  
(Hedwig von Redern, 1888 – 1935)*

Wir laden Sie herzlich ein zum

## *Adventlichen Seniorennachmittag*

am Dienstag, den 05. Dezember 2017, 14.00 Uhr  
im Pfarrgemeindehaus St. Martin.

Advent - jedes Jahr aufs Neue eine Zeit der Besinnung und der Vorfriede. Wir laden Sie ein, mit uns einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag zu verbringen. Wie schon in den Jahren zuvor, wird uns die Gitarren- und Flötengruppe mit ihren besinnlichen Weisen auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Bei Kaffee und Kuchen soll auch die gemütliche Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Wenn Sie Fragen haben oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Marlies Keßler, Telefon 2116, Jeanette Mahle, Telefon 1477 oder Inge Villinger, Telefon 1016. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 05.12.2017 sind wir ab 13.00 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Seniorenteam

**Vorschau:** Nächster Seniorennachmittag am Dienstag, den 09. Januar 2018

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 27.11.2017

- 1. Fortschreibung des Nahverkehrsplans
- Qualitätsanforderungen an Haltestellen
- Zuständigkeit und Kategorisierung von Haltestellen
- Weitere Vorgehensweise

Im Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans wurden die Gemeinden des Landkreises informiert, dass der Bundesgesetzgeber im Personenbeförderungsrecht die Straßenbaulastträger dazu verpflichtet, bis zum 01.01.2022 eine vollständige barrierefreie Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs für motorisch oder sensorisch eingeschränkte Menschen durch gewisse bauliche Maßnahmen zu gewährleisten. Auf der Grundlage dieser gesetzlichen Vorgabe hat das Landratsamt Biberach zusammen mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises die Anforderungen an die Haltestellen definiert. Im Bewusstsein, dass nicht alle Haltestellen bis zum 01.01.2022 vollständig barrierefrei ausgebaut sein können, wird nun folgende Kategorisierung vorgeschlagen:

Im Landkreis Biberach sind ca. 900 Haltestellen aufgelistet. Bei der Zuordnung der einzelnen Haltestellen muss nach Ansicht des Landratsamts Ziel sein, alle wichtigen und gut frequentierten Haltestellen der Kategorie A zuzuordnen. Bereits im Anhörungsverfahren wurde deutlich, dass sich die potentiellen Straßenbaulastträger bei der Abgrenzung, wer letztendlich zuständiger Straßenbaulastträger für die Haltestelle ist und damit für den barrierefreien Ausbau sorgen sowie in der Folge diesen bezahlen muss, offenkundig schwer tun. Dabei stellt das Landratsamt klar, dass die Baulast für Haltestellenhäuschen als Zubehör von Gehwegen an Ortsdurchfahrten damit bei den Gemeinden liege. Der Straßenbaulastträger trägt die Kosten für die Haltestellenbuchten und die Wendepunkte.

Schon im August diesen Jahres fand ein erstes Gespräch mit Vertretern des Landratsamts deswegen statt. Der Vorsitzende bemängelte an diesem Termin, dass die Gemeinden bei der finanziellen Umsetzung des barrierefreien Ausbaus der Haltestellen zu wenig Unterstützung – auch finanzieller Art - erhalten. Alle 15 aufgelisteten Haltestellen auf der Gemarkung Tannheim wurden dabei angesprochen. Letztlich reduziert es sich in Tannheim auf 4 Haltestellen der Kategorie A und 2 der Kategorie B, was trotzdem wohl ein immenses Investitionsvolumen ergibt. Folgende Haltestellen entsprechen der Kategorie A:  
- Rehgarten Richtung Berkheim/Egelsee

| Kategorie | barrierefreier Ausbau bis                   | Hinweis  |
|-----------|---|--|
| A         | 01.01.2022                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Haltestellen haben die höchste Priorität beim Ausbau zur vollständigen Barrierefreiheit</li> <li>➤ neue Haltestellen sind ab sofort barrierefrei zu erstellen</li> <li>➤ mit dem Umbau, der Erweiterung vorhandener Haltestellen ist so frühzeitig zu beginnen, dass das Ziel erreicht wird</li> </ul>  |
| B         | 01.01.2025                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ neue Haltestellen sind ab sofort barrierefrei zu erstellen</li> <li>➤ mit dem Umbau, der Erweiterung vorhandener Haltestellen ist so frühzeitig zu beginnen, dass das Ziel erreicht wird</li> </ul>   |
| C         | keine Vorgabe<br>(vgl. § 8 Abs. 3<br>PBefG) | <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ für diese Haltestellen ist der vollständige barrierefreie Ausbau aufgrund des schwachen Fahrgastaufkommens, der schwierigen Umfeldbedingungen, da es sich um Bedarfshaltestellen handelt oder die Haltestelle nicht dauerhaft bzw. nur temporär bestehen wird nicht verpflichtend umzusetzen, aber optional möglich</li> <li>➤ Maßnahmen, die einen Beitrag zur Barrierefreiheit beitragen und mit einem verhältnismäßigen Aufwand erreicht werden können, sind jedoch auch bei diesen Haltestellen zu verwirklichen</li> </ul> |



- Rehgarten Richtung Aitrach/Rot (hier wird aus Sicht des Landratsamts Wert auf die Anlage eines Wartehäuschens gelegt)
- Eggmannstraße (beidseitig); zur Umsetzung der umfangreichen Vorgaben ist dort zu wenig Platz. Es wird eine Verlegung in die Kronwinkler Straße (Grundschule) mit Wendemöglichkeit am Parkplatz vorgeschlagen
- Egelsee (zentrale Haltestelle); Eigentümer und Straßenbaulastträger dürfte hier der Landkreis sein.

Der Kategorie B wird zugeordnet:

- Bushaltestelle Goldberg (beidseitig)

Die restlichen Haltestellen werden der Kategorie C zugeordnet. Zumeist werden diese Haltestellen nur sehr gering frequentiert. Der Vorsitzenden berichtete über Fördermöglichkeiten nach LGVFG. Nach den derzeitigen Förderrichtlinien werden diese Maßnahmen zwar gefördert, unterliegen jedoch wertemäßigen Obergrenzen, die sich beispielsweise bei Buswartehäuschen auf max. nur 6.000 € oder bei der Herstellung einer Busbucht bei 20.000 € Förderung einpendeln. Als Bagatelldgrenze gilt ein Betrag von brutto 100.000 €.

Die Mitglieder des Gemeinderats nahmen zunächst von den Ausführungen des Vorsitzenden Kenntnis und waren jedoch relativ rasch der Auffassung, dass die Gemeinde Tannheim derzeit noch wichtigere Angelegenheiten auf der Tagesordnung habe. Zudem sollte nicht gleich die Gemeinde Tannheim als erste zu diesem Thema im Landkreis vorseilen. Es gilt daher, nichts zu überstürzen und die weitere Entwicklung abzuwarten. Von der Sache wurde Kenntnis genommen und einvernehmlich festgelegt, in etwa einem Jahr hierüber wieder zu beraten, wenn dann möglicherweise nähere Details zum Ausbaustandard von Haltestellen oder aber auch bauliche Erleichterungen sowie verbesserte Fördermöglichkeiten vorliegen.

## 2. Winterdienst

### - Anpassung der Vergütungssätze

Die Fa. Dreier GbR, Tannheim-Egelsee, übernimmt seit 2008 den Winterdienst im Außenbereich sowie für den Gehweg in Egelsee. Nach nunmehr 9 Jahren konstanter Preise und zuverlässiger Arbeit beantragt die Firma eine angemessene Anpassung der Vergütungssätze. Dieser Anpassung liegen die Stundensätze des Maschinenrings Schwaben zugrunde, die ab dem 01.01.2018 für den Lado Multicar 77,35 € brutto (für Gehwege in Egelsee) und für den Traktor ICB brutto 101,15 € (für Straßen im Außenbereich) betragen. Die Vergütungssätze sollen außerdem mindestens 2 Jahre Gültigkeit haben. Der Gemeinderat stimmte ohne weitere Beratung einstimmig zu.

## 3. Bürgerfragestunde

Ein Bürger konnte wegen der beabsichtigten Anpassung der Bushaltestellen in Tannheim mit einem wohl höheren finanziellen Aufwand nur den Kopf schütteln. Man müsse sich schon fragen, ob es unserer Gesellschaft mittlerweile zu wohl ergehe.

Ein anderer Bürger monierte, dass an Haltestellen der ausgehängte Busfahrplan die Verbindung nach Memmingen nicht vollständig anzeige. Zudem verwies er auf die noch immer nicht abgeschlossenen Sanierungsarbeiten in der Sporthalle.

Der Vorsitzende bedauerte dies ebenfalls. Der Architekt und er haben die Handwerkerfirma immer wieder zur Fertigstellung der Baustelle aufgefordert. Am Sitzungstag wurden die Bauarbeiten nun wieder aufgenommen. Der Abschluss der Arbeiten werde sich verzögern.

## 4. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung

### - Anpassung der Abwassergebühren

Die Abwassergebühren wurden zuletzt für einen dreijährigen Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2017 kalkuliert. In öffentlicher Sitzung vom 17.11.2014 wurden die kalkulierten Gebührensätze erörtert und im Anschluss beschlussmäßig bei der Schmutzwassergebühr auf 2,64 €/m<sup>3</sup> und bei der Niederschlagswassergebühr auf 0,43 €/m<sup>2</sup> versiegelte Fläche festgesetzt. Zum 01.01.2018 läuft nun diese Kalkulation ab. Die Gemeinde ist wieder verpflichtet, eine für einen max. fünfjährigen Kalkulationszeitraum gültige Abwassergebührenkalkulation zu erstellen. Die nun vorgelegte Kalkulation deckt wieder einen dreijährigen Kalkulationszeitraum, beginnend vom 01.01.2018 bis 31.12.2020, ab. Dabei schließt die jetzt kalkulierte Schmutzwassergebühr mit einer Gebührenober-

grenze von 2,74 €/m<sup>3</sup> sowie die Niederschlagswassergebühr mit einer Gebührenobergrenze von 0,49 €/m<sup>2</sup>. Grundsätzlich sind bei sogenannten kostenrechnenden Einrichtungen voll kostendeckende Gebührensätze zu veranlassen, da der Kostendeckungsgrad unmittelbar Einfluss auf Landesförderungen, insbesondere auf Investitionshilfen aus dem Ausgleichstock hat. Im Übrigen sind etwaige Überdeckungen bei Abwassergebühren im folgenden Kalkulationszeitraum wertemäßig wieder auszugleichen; Unterdeckungen sind aber im Umkehrschluss wieder kalkulatorisch einzusetzen. Kämmerer Blanz erläuterte die Gebührenkalkulation eingehend in der Sitzung.

Schwerpunkte der Kalkulation sind gewiss betragsmäßig die in den nächsten Jahren vom Gemeinderat bereits beschlussmäßig vorzunehmenden Sanierungen an der Kanalisation mit einem Aufwand von rd. 450.000 € brutto. Hier geht es überwiegend um Instandsetzungen von Mischwasserkanälen in den nächsten 4 bis 5 Jahren. In der vorgelegten Kalkulation sind daher jährlich 100.000 € hierfür eingestellt. Die jährliche Betriebskostenumlage an den Abwasserzweckverband mit durchschnittlich rd. 113.000 € jährlich setzt einen weiteren Schwerpunkt genauso wie kalkulatorische Kosten in Form von Abschreibungen und Verzinsung des anzusetzenden Restkapitals mit insgesamt rd. 185.000 €. Ertragsseitig können Auflösungen von Beiträgen und Zuschüssen sowie der Straßenentwässerungskostenanteil mit in der Summe rd. 125.000 € gegengerechnet werden. Nach Verteilung der gebührenfähigen Kosten auf die Bereiche Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr nach anerkannten Verteilungsschlüsseln mit insgesamt rd. 243.600 € bzw. rd. 96.500 € sowie Ermittlung der durchschnittlichen Bemessungseinheiten für die nächsten drei Jahre von 88.700 m<sup>3</sup> Schmutzwassermenge und 195.600 m<sup>2</sup> angechlössene und veranlagte Fläche errechnete sich sodann eine kostendeckende Schmutzwassergebühr von 2,74 €/m<sup>3</sup> und eine kostendeckende Niederschlagswassergebühr von 0,49 €/m<sup>2</sup>. Kosten für Sanierungen an Regenwasserkanälen waren in der Kalkulation nicht berücksichtigt. Hierüber gilt es, zu einem späteren Zeitpunkt nochmals im Gremium zu beraten.

Die Mitglieder des Gemeinderats nahmen von den Ausführungen Kenntnis und waren wegen der anstehenden Instandsetzungsarbeiten an der gemeindlichen Schmutzwasserkanalisation im Rahmen der Eigenkontrollverordnung jedoch der Auffassung, die Gebühren für die nächsten drei Jahre mit den oben angeführten kostendeckenden Sätzen festzulegen, was im Anschluss auch beschlussmäßig so einstimmig der Fall war. Auf die in diesem Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemachte Satzung zur Änderung der Abwassersatzung wird ergänzend verwiesen.

## 5. Bauvoranfrage/Bauantrag

Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Bereich des Gartens des Anwesens Hauptstraße 15, wurde nach Maßgabe der vorgelegten Unterlagen hergestellt. Die Zufahrt erfolgt hier ausschließlich über die Hauptstraße und nicht über den Schloßweg.

Der Bauantrag zum Neubau eines Lagerschuppens für Gartengeräte und Fahrzeuge, Leutkircher Straße, wurde nicht hergestellt. Hier waren die Mitglieder des Gemeinderats einstimmig der Meinung, dass das Anwesen weiter in Richtung Osten verschoben werden solle. Zudem wurde angeregt, das Schuppentor auf die östliche Seite des Anwesens zu verlegen, um die An- und Abfahrt über das eigene Grundstück und nicht über die Landesstraße vorzunehmen. Schließlich wurde der Wunsch geäußert, den Bereich zur Landesstraße hin angemessen einzugrünen. Nach Vorlage eines entsprechend abgeänderten Bauantrags wurde das Einvernehmen jedoch in Aussicht gestellt.

## 6. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Voraussichtlich nächster Sitzungstermin am 18.12.2017;
- Durch die landesweite Notariatsreform wird das Notariat Tannheim zum 01.01.2018 aufgehoben. Herr Notar Obermayer, Ochsenhausen, wird die Abhaltung von Außensprechtagen im Rathaus Tannheim beim Justizministerium Baden-Württemberg beantragen;
- Das Landratsamt teilt mit, dass durch eine Personalaufstockung beim Straßenverkehrsamt die Aufarbeitung der vielen Anträge



- auf Verkehrsschauen nun angegangen wird. Die Gemeinden müssen hierzu eine Prioritätenliste erstellen;
- Die Beseitigung der Verschlammung infolge unsachgemäßer Entleerung des Tannenschorrenweiher wird auf Kosten des Fischereivereins Memmingen vorgenommen;
  - Beabsichtigte Modifizierung des Landschaftsschutzgebiets im Laufe des Jahres 2018 durch das Landratsamt Biberach;
- aus der Mitte des Gemeinderats wurde u.a. bemerkt:
- Aufrechterhaltung des Fuß- und Radwegs an der Illerbrücke bei Arlach trotz Elektrifizierung der Bahnstrecke;
  - Beschädigte Zaunanlage auf der gesamten Länge am Rehgarten.

**Gemeinde Tannheim  
Landkreis Biberach**

**Satzung zur Änderung der Satzung über  
die öffentliche Abwasserbeseitigung  
(Abwassersatzung)**

Auf Grund des § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) i.d.F. vom 03.12.2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99) und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) i.d.F. vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99), hat der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim am 27.11.2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung beschlossen:

**§ 1**

§ 42 Abs. 1 erhält folgende Neufassung:

Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser 2,74 €.

§ 42 Abs. 2 erhält folgende Neufassung:

Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m<sup>2</sup> versiegelte Fläche 0,49 €.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Tannheim, den 27.11.2017

gez.

Wonhas

Bürgermeister

**Haus- und Straßensammlung zugunsten  
der Kriegsgräberfürsorge 2017**

In **Tannheim** konnte im Jahr 2017 der Betrag von **804,08 €** gesammelt werden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. dankt allen Spendern sehr herzlich. Insbesondere den ehrenamtlichen Helfern und allen Sammlern gilt der Dank.

Der Volksbund pflegt die Gräber von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten im Ausland. Gefallene sowie andere Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft haben auf unseren Friedhöfen ihre letzte Ruhestätte gefunden. Diese friedensstiftende Arbeit geht unverändert weiter.

Durch Ihre Spenden können die Jugendarbeit und die Erhaltung der Kriegsgräberstätten gesichert werden.

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Jahresabschluss 2016 des Abwasserzweckverbandes Aichstetten-Aitrach-Tannheim**

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aichstetten-Aitrach-Tannheim hat am 22.11.2017 den Jahresabschluss 2016 festgestellt. Gem. §§ 5 Abs. 2, 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wird deshalb der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 mit folgenden festgestellten Werten öffentlich bekannt gemacht:

|           |   | EUR          |
|-----------|---|--------------|
| <b>1.</b> | <b>Ergebnisrechnung</b>   |              |
| 1.1       | Summe der ordentlichen Erträge  | 529.090,48   |
| 1.2       | Summe der ordentlichen Aufwendungen   | 529.090,48   |
| 1.3       | <b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)  | 0,00         |
| 1.4       | Außerordentliche Erträge  | 0,00         |
| 1.5       | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00         |
| 1.6       | <b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)   | 0,00         |
| 1.7       | <b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)   | 0,00         |
| <b>2.</b> | <b>Finanzrechnung</b>   |              |
| 2.1       | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit   | 383.140,47   |
| 2.2       | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit   | 383.140,47   |
| 2.3       | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)                  | 0,00         |
| 2.4       | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit  | 0,00         |
| 2.5       | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit  | 0,00         |
| 2.6       | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)        | 0,00         |
| 2.7       | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)                                  | 0,00         |
| 2.8       | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit   | 0,00         |
| 2.9       | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit   | 0,00         |
| 2.10      | <b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)       | 0,00         |
| 2.11      | <b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) | 0,00         |
| 2.12      | Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen                           | 5.265,50     |
| 2.13      | <b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>  | 40.225,02    |
| 2.14      | <b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)                          | 5.265,50     |
| 2.15      | <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)            | 34.959,52    |
| <b>3.</b> | <b>Bilanz</b>   |              |
| 3.1       | Immaterielles Vermögen  | 0,00         |
| 3.2       | Sachvermögen  | 4.452.158,31 |
| 3.3       | Finanzvermögen  | 35.409,52    |
| 3.4       | Abgrenzungsposten   | 0,00         |
| 3.5       | Nettoposition   | 0,00         |
| 3.6       | <b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)  | 4.487.567,83 |
| 3.7       | Basiskapital  | 0,00         |
| 3.8       | Rücklagen   | 8.149,39     |
| 3.9       | Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses  | 0,00         |
| 3.10      | Sonderposten  | 4.452.158,31 |
| 3.11      | Rückstellungen  | 0,00         |
| 3.12      | Verbindlichkeiten   | 27.260,13    |
| 3.13      | Passive Rechnungsabgrenzungsposten  | 0,00         |
| 3.14      | <b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)                                      | 4.487.567,83 |

4. Der Rechenschaftsbericht 2016 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Geschäftsführung wird für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Auf die Auslegung des Jahresabschlusses 2016 wird gem. § 18 GKZ verzichtet.

Tannheim, 24.11.2017

gez.

Blanz

Geschäftsführer



## Das Fundamt informiert

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben:

- 3 Stock-Regenschirme
- 1 Knirps

(beim Weihnachtsmarkt im Schlosshof liegen geblieben).

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 6, Tel. 922-16.



## Änderung des Liniendienstes beim Busverkehr

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2017 wurde die Fa. Robert Bayer GmbH, Ehingen durch das Regierungspräsidium Tübingen beauftragt, die Linien 250 – 255 zu bedienen.

Die Fa. Ertl-Verkehr GmbH mit Sitz in Ochsenhausen sind als Subunternehmen mit der Durchführung beauftragt worden.

Die Fahrpläne können unter [www.DING-Ulm.de](http://www.DING-Ulm.de) oder direkt bei der Firma Ertl (07352/92080) erfragt bzw. eingesehen werden.



### Das wertvollste Geschenk zu Weihnachten ist das Leben Mit einer Blutspende können bis zu drei Patienten versorgt werden

Die Adventszeit ist die Zeit der Besinnung und die Zeit der Nächstenliebe. In diesen Tagen nehmen wir uns die Zeit, mit unseren Lieben gemeinsam schöne Stunden zu verbringen und Freude zu bereiten. Ein besonderes Zeichen der Nächstenliebe ist es, einem Kranken oder Verletzten das Leben zu schenken. Vielen Patienten in den Krankenhäusern und Kliniken kann nur durch eine Bluttransfusion geholfen werden. Sie benötigen diese zum Beispiel im Rahmen einer Chemotherapie als Krebspatient, als Unfallopfer oder bei einer Herzoperation. Mit einer Blutspende macht jeder Einzelne das wertvollste Geschenk. Nur eine Stunde reicht aus um einem Menschen Hoffnung zu geben und sogar das Leben zu schenken.

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende  
**Donnerstag, dem 07.12.2017, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr**  
**Jugend- und Bildungshaus St. Norbert, Klosterhof 9,**  
**88430 ROT A. D. ROT**

Da jede Blutspende in drei Blutbestandteile aufgeteilt wird und jeder Patient nur den Bestandteil erhält, den er für die Therapie auch wirklich benötigt, kann eine Blutspende bis zu drei Menschen helfen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Einladung zum Kirchdorfer Weihnachtsmarkt 2017 im Bürgerpark

Im Advent bei Kerzenschein, die Kindheit fällt mir wieder ein. Ein Adventskranz mit seinen Kerzen lässt Freude strömen in unsere Herzen.

Des Jahres Hektik langsam schwindet und Ruhe endlich Einkehr findet.

Ein Tag er kann nicht schöner sein als am ersten Advent mit uns auf dem Weihnachtsmarkt zu sein.

Wir freuen uns, Sie am **Samstag, 02.12.**, begrüßen zu dürfen.

Mit 22 Ständen laden die Vereine mit allerlei Leckereien ein. Gebasteltes aus Holz, Gestricktes, Bilder und vor allem Adventsgestecke, Plätzchen usw. ein.

Der Weihnachtsmarkt beginnt um 11 Uhr mit dem Einzug des Christkinds mit seiner Engelschar. Es folgen noch verschiedene Programmpunkte und endet um 18.30 Uhr mit der Ziehung der Gewinner des Gewinnspiels

## Gemeinde Erolzheim

### Einladung

**Am Samstag, 02.12.2017 findet der diesjährige Erolzheimer Nikolausmarkt statt.**

- vielseitige Angebote an wieder zahlreichen Marktständen
- der Waldkindergarten Hollerbusch spielt „**Kleiner Eisbär hilf mir fliegen!**“  
(Spielzeiten: 10.00-11.30-13.30-14.45-15.45 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus)
- Nikolausbesuche auf dem Marktplatz (11+13 Uhr)
- Chor des Kindergartens St. Martinus und die Flötengruppe des Musikvereins Erolzheim singen und musizieren vor dem Rathaus (12.30 Uhr)
- Platzkonzert des Musikvereins und Spielmannszug Erolzheim (14 Uhr)
- Pony-Reiten (10.00-16.00 Uhr)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Gemeinde Erolzheim**

## Gemeinde Dettingen an der Iller

### Mietangebot für gemeindliche Wohnungen

Im Jahr 2017 sind von der Gemeinde Dettingen drei komplett neue Wohnungen in das frühere Sportheim am Sportplatzweg eingebaut worden. Die ebenerdigen, besonders für ältere Menschen gut geeigneten Wohnungen, jeweils mit einer kleinen Terrasse, haben eine Wohnfläche von 2-mal 62 qm und 78 qm.

Diese Wohnungen können von Mietinteressenten am Samstag, 2. Dezember 2017, in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr, besichtigt werden. Dabei wird von der Gemeinde auch informiert über die Mietkonditionen. Der Erstbezug ist möglich noch vor Weihnachten 2017.



## Gemeinde Erlenmoos

Zur Verstärkung unseres Teams im fünfgruppigen Gemeindekindergarten inklusive Kinderkrippe „Wuselnest“ in Erlenmoos sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen einer/s

### Kinderpfleger/in oder Erzieher/in oder pädagogischen Fachkraft

zu besetzen.

Es wird jeweils ein Beschäftigungsverhältnis von 56% der Regelarbeitszeit in der Ganztagesgruppe mit Einsatz in der Mittagessenbetreuung und von 38% der Regelarbeitszeit in der Krippengruppe angeboten.

Außerdem suchen wir eine Krankheitsvertretung.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Wenn Sie interessiert sind, bewerben Sie sich bitte bis zum 15. Dezember 2017 mit den üblichen Unterlagen bei der Gemeindeverwaltung Erlenmoos, Biberacher Straße 11, 88416 Erlenmoos.

Für eine telefonische Kontaktaufnahme stehen Frau Borowski vom Kindergarten „Wuselnest“ unter Tel. 07352/51113 oder Frau Denzel im Rathaus unter Tel. 07352/9205-10 gerne zur Verfügung.

Informationen zu unserem Gemeindekindergarten erhalten Sie auch unter [www.erlenmoos.de](http://www.erlenmoos.de)



## Polizeipräsidium Ulm

### Herbstzeit ist Einbruchzeit

Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren festgestellte Anteil an Einbruchversuchen. Immer mehr Täter scheitern offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen oder werden gestört. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder etwas für seine Sicherheit tun und



seine Wohnung oder sein Haus technisch optimieren. Auch eine aufmerksame Nachbarschaft hilft Einbrüche zu verhindern. Wertvolle Tipps rund um das Thema Einbruchschutz gibt Polizeikommissar Bernd Wieser von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle **am Dienstag, 12. Dezember 2017 in Erolzheim**. Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus statt, Einlass ist ab 19 Uhr.

### **Die Dunkle Jahreszeit lockt Einbrecher an Das Polizeipräsidium Ulm ist mit verstärkten Streifen unterwegs und rät zur Vorbeugung.**

Wenn die Nächte länger werden, beginnt auch wieder die Hochkonjunktur der Einbrecher. Diese nutzen die frühe Dunkelheit in den Abendstunden aus, um auf Beutezug zu gehen. Ein Großteil der Wohnungseinbrüche wird in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt. Nicht nur, aber insbesondere in diesen Zeiten, wird die Polizei mit Streifen und Kontrollen verstärkt präsent sein. Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern. Hier ist sie auch stark auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen: Gekippte Fenster und Terrassentüren, unverschlossene oder gar offenstehende Hauseingangstüren, auch an Mehrfamilienhäusern, laden Diebe geradezu ein. Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren festgestellte Anteil an Einbruchversuchen. Immer mehr Täter scheitern offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen oder werden gestört. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder etwas für seine Sicherheit tun und seine Wohnung oder sein Haus technisch optimieren. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben schnell auf. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben lassen sich Sicherungsmaßnahmen kostengünstig umsetzen. Ergänzend möchten die Polizeireviere des Polizeipräsidiums Ulm auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hinweisen, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) erhalten Sie neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Des Weiteren können Sie sich durch ein interaktives Haus klicken, das die Stellen an Haus und Wohnung aufzeigt, die besonders gesichert werden sollten.

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- und Wohnungstüre immer ab. Vergessen Sie Keller- und Nebeneingänge nicht.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten. Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber nicht an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei.

Weitere Infos finden Sie auch unter: [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de)

Uwe Krause, Pressestelle, Telefon: 0731 188 1111,

E-Mail: [ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de](mailto:ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de)



**Tierreuchenkasse  
Baden-Württemberg**

**Bekanntmachung der Tierseuchen-  
kasse (TSK) Baden-Württemberg**

- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

**Meldestichtag** zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2018 ist der **01.01.2018**. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2018 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften) sind zum 1. Februar 2018 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen.

#### **Meldepflichtige Tiere sind:**

**Pferde**

**Schweine**

**Schafe**

**Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

**Hühner**

**Truthühner/Puten**

**Nicht zu melden sind:**

**Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: **Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten** Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

**Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)**

Für Bienenhalter, die Mitglied in einem Imkerverein sind, der dem Badischen oder Württembergischen Landesverband angeschlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Abs. 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)) Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen. Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710, E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

#### **VHS Illertal**

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34, E-mail: [vhs.Illertal@t-online.de](mailto:vhs.Illertal@t-online.de)

**Geschäftszeiten:** Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden.

#### **Hinweis:**

Am Donnerstag, den 30. November und Freitag, den 1. Dezember, sind wir wegen einer Umstellung der Telefonanlage durch die Telekom nur bedingt erreichbar.

#### **Es sind noch Plätze frei!**

**Zusatzkurs: Freitag, 01.12.2017**

**Yoga im Winter** (Peter Stahl), 5 Abende, 19 – 21:30 Uhr, 32 Euro, Förderschule Bonlanden, Turnhalle

**Dienstag, 05.12.2017**

**Plätzchen und weihnachtliches Backen – neue Rezepte, mit dem Thermomix** (Monika Diepolder-Manthei), 1 Abend, 18 – 22 Uhr, 19 Euro + Lebensmittelkosten, Grundschule Tannheim, Schulküche

**Mittwoch, 06.12.2017**

**Plätzchen und weihnachtliches Backen – neue Rezepte, mit dem Thermomix** (Monika Diepolder-Manthei), 1 Abend, 18 – 22 Uhr, 19 Euro + Lebensmittelkosten, Grundschule Tannheim, Schulküche

**Montag, 11.12.2017**

**Wer Fotoalben mag, wird Fotobücher lieben** (Karl Wobig), 1 Abend, 18:30 – 22:30 Uhr, 19 Euro Schule Dettingen, Eingang Nord (Bücherei), incl. Gutschein von cewe für ein Fotobuch

**Samstag, 16.12.2017**

**Menschen und Portraits fotografieren** (Karl Wobig), 1 Tag, 9 – 17 Uhr (2 Std. Mittagspause), 42 Euro Schule Dettingen, Eingang Nord (Bücherei)

**Achtung! Geänderter Termin und Kursort!**

Das linkshändige Kind im Kindergarten und in der Schule (Claudia Nagel-Wagner)  
Dienstag, 12.12.2017, von 19 – 21.30 Uhr, Kursgebühr 16 Euro, im Rathaus in Erolzheim, kleiner Sitzungssaal

**Hilfe zum Einsatz digitaler Medien** (Beamer, Laptop, Tablet, Smartphone, WLAN ...) **mit Karl Wobig, Workshop**

Dieser Workshop richtet sich an alle, die gerne ihre digitalen Medien einsetzen möchten. Ob im Verein, im Unterricht oder bei einer Familienfeier .... Lernen sie unterschiedliche digitale Medien genauer kennen und erfahren Sie, wie man diese erfolgreich (z.B. Präsentationen, YouTube-Videos, Internetinformationen u. ä. oder auch Filme und Fotos) einsetzen kann. Wir sind oft unsicher, wie man vorhandene oder auch eigene Geräte anschließen und betreiben kann.

Kursinhalte: Funktion von Beamer und Laptop bzw. Tablet/Smartphone, Kabel-Wirrwarr (Anschluss und Gebrauch von Kabeln und Adaptern), Einloggen ins WLAN (PC, Smartphone, Tablet). Sie erhalten auch Anregungen, welche neuen Möglichkeiten sich durch die Nutzung von digitalen Medien eröffnen. Voraussetzung: Grundkenntnisse in der Bedienung Ihres Laptops, Tablets, Smartphones. Es kann der eigene Laptop, Tablet/Smartphone ... mitgebracht werden.

**Samstag, 02.12.2017, 9:00 – 15:30 Uhr (Mittagspause von 13:30 - 14 Uhr)**, Kursgebühr: 33,50 Euro, Schule Dettingen, EDV Raum, 1 OG

**Lust auf Volkshochschule?**

**Sie sind qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten?**

**Wir planen das neue Semesterprogramm Frühjahr/Sommer 2018 – neue Kurse beginnen Mitte Februar. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!**

**Gerne nehmen wir Vorschläge von unseren KursteilnehmerInnen zur Planung des neuen Semesters entgegen! Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!**

**Liebe KursteilnehmerInnen – haben Sie Wünsche für das neue Programm?**

**Gerne nehmen wir Ihre Wünsche auf und versuchen neue Kurse zu planen.**

**DAS LANDRATSAMT INFORMIERT****Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach**

**Museumsdorf lädt zur Oberschwäbischen Dorfweihnacht**  
**Samstag, 2. Dezember und Sonntag, 3. Dezember 2017, erleben die Besucher eine Oberschwäbische Dorfweihnacht mit Musik und Brauchtum, Leckereien und Kinderprogramm,**

**Handwerksvorführungen sowie handgefertigten Erzeugnissen aus der Region.**

Auch in diesem Jahr präsentiert sich das Museumsdorf Kürnbach wieder an zwei Tagen in vorweihnachtlichem Glanz. Der Samstag, 2. Dezember, steht von 13 bis 19 Uhr ganz im Zeichen traditionellen Brauchtums und weihnachtlicher Klänge. Neben der Verkostung eines nach historischem Rezept zubereiteten Punsch durch die Gruppe „Bauraleaba“ bietet sich das Schlendern durch die Museumshäuser mit ihren hübschen Verkaufsständen oder der Besuch einer Ausstellung zu vorweihnachtlichem Brauchtum im Kürnbachhaus an. Spannend und festlich zugleich wird es beim gemeinsamen Singen alter Weihnachtslieder (14.30 und 16.45 Uhr), deren Herkunft und kulturelle Bedeutung zuvor erklärt wird. Den Höhepunkt des Tages bilden die Chöre Le Crescentis aus Eberhardzell (15 Uhr) und Concordia Äpfingen (16 Uhr). Beide Gesangsgruppen des Oberschwäbischen Chorverbands geben im Anschluss (17.30 Uhr) noch ein gemeinsames Abschlusskonzert. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr ist am Samstag das „Klöpferles Fenster“, an dem unsere kleinen Museumsbesucher für kurze, gereimte Sprüche mit einer Kleinigkeit belohnt werden sowie das Vorlesen von Adventsgeschichten am Samstagnachmittag.

Der Sonntag, 3. Dezember, bietet von 10 bis 18 Uhr das klassische, weithin beliebte Dorfweihnacht-Programm: Zahlreiche Aussteller aus der Region präsentieren Weihnachtsschmuck und Krippen aus verschiedenen Materialien sowie Geschenkideen aus Holz, Wolle und Stoff. Hausgemachte Produkte von diversen Gewürzen über Marmelade bis hin zu schmackhaften Plätzchen runden das Angebot ab. Ihre Handwerkskunst geben die Weberin, der Schmied, der Holzschnitzer, die Klöpplerin, die Zimmermänner u.a. zum Besten, denen die Besucher bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen können. Irene Bänsch aus Bad Waldsee zeigt den Besuchern im Voggenhaus auf anschauliche Weise, was es mit vorweihnachtlichen Bräuchen, insbesondere dem Räuchern in den Rauhächten (auch Samstag) auf sich hat.

Einen Höhepunkt bilden die drei Schauspielführungen der Gruppe „Bauraleaba“. Die Weihnachtsgeschichte wird verlegt in ein oberschwäbisches Dorf um die Jahrhundertwende: Ein junges Paar auf der Durchreise trifft auf die verschiedensten Dorfbewohner. Dabei gibt es viel zu entdecken. Wie sah der Dorfalltag vor rund 100 Jahren aus? Wer lebte im Dorf? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert diese lebendige und unterhaltsame Führung. Ebenfalls locken weihnachtliche Leckereien: Beim Bendelshof kommen die Freunde von gutem Grillfleisch auf ihre Kosten und Leckermäuler erfreuen sich an saftigen Käsespätzle. Die Damen vom „Service Direkt“ aus Ummendorf warten mit Linsen, Spätzle und mehr sowie Heißgetränken auf. Die Gruppe „Bauraleaba“ sorgt nicht nur für Unterhaltung, sondern sonntags mit Kaffee, Kuchen und Suppe auch für das leibliche Wohl. Die Trachtengruppe „Rißtaler“ tischt samstags feine Apfelküchle auf, frisch gebackene Köstlichkeiten und mehr gibt es zudem von Diemar Neltner aus dem historischen Backhäusle. Für die richtige Wärme von Innen sorgt ein Schnäpschen aus der museumseigenen Schnapsbrennerei. Und natürlich freut sich auch der Museumswirt Friedhelm Brand auf zahlreiche Gäste in seiner gemütlichen Vesperstube.

Die kleinen Besucher können ihre Bastelkünste bei der Herstellung verschiedenster weihnachtlicher Basteleien unter Beweis stellen: Herrliche Mitmachangebote, wie das Basteln mit dem Förderverein Museumsdorf Kürnbach oder sonntags das Plätzchenbacken mit den Ochsenhauser Waschfrauen, bringt einen besonderen Glanz in die Augen der Kleinen. Für Groß und Klein hingegen sind die Märchen zur Winter- und Weihnachtszeit, die Hermann Büttner in seiner wunderbaren Weise am Sonntag erzählen wird. Auch der Nikolaus schaut im Museumsdorf am Sonntag um 16 Uhr vorbei und hat für brave Kinder sicher eine kleine Überraschung dabei. Das genaue Programm für beide Tage finden Sie unter [www.Museumsdorf-kürnbach.de](http://www.Museumsdorf-kürnbach.de)

Das festlich erleuchtete Museumsdorf lädt Jung und Alt zum Schlendern, Schauen, Probieren und Staunen ein, und vielleicht findet sich dort ja noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk



## KINDERGARTENNACHRICHTEN

### KINDERGARTEN „ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



„KESS - erziehen „ - Mehr Freude - weniger Stress  
Elternkurs für Eltern mit Kindern von 2 - 12 Jahre  
Termine: mittwochs, 24. 01., 31. 01., 07. 02., 21. 02. und 28. 02.  
2018, jeweils von 19.30 Uhr - 22 Uhr  
Referentin: Sabine Laub, Montessoripädagogin und KESS-Leiterin, Biberach  
Ort: Kindergarten „Zum guten Hirten“, Mehrzweckraum  
Hauptstraße 29, Tannheim  
Kosten: Einzelperson € 50,00, Paare € 80,00  
Kosten für Elternhandbuch € 7,50  
Anmeldung bis 10. 01. 2018 im Kindergarten Tannheim, Tel. 08395/448

#### Weihnachtsmarkt 2017

Am vergangenen Samstag war unser Kindergarten mit einem Stand beim Weihnachtsmarkt im Schlosshof vertreten. Unsere sehr rührigen und fleißigen Elternbeiräte und hilfreiche Eltern bereiteten bereits am Freitagabend die leckeren Spezialitäten für den Verkauf am Samstag vor. Sie steckten und überzogen Schoko-Spieße und rührten Teige an. Viele Leckereien wie Trinkschokolade, Schokocrossies, frische Waffeln und natürlich Schoko-Spieße gab es am Kindergarten-Stand zu kaufen. Wir bedanken uns ganz herzlich für den Einsatz und die viele Zeit, die dafür nötig war.

Ganz besonders erwähnen und bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Bäckerei Hampp, die uns die Schokolade spendete, der Familie Sigg, die uns die benötigten Gerätschaften zur Verfügung stellte, bei der Dinkelmühle Graf für die Spende des Mehls, bei der Familie Reisch für die Spende der Eier sowie bei Nah & Gut Fackler, Domenico Di Paola GmbH und der Fruchtoase Babenhausen für die großzügige Obstspende.

Der Verkaufserlös kommt unserem Kindergarten zugute.



## SCHULNACHRICHTEN

### Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

#### Schwimmtag der Abt-Hermann-Vogler-Schule

Am Freitag, den 27.10.17, hat der Schwimmtag der Abt-Hermann-Vogler-Schule im CamboMare in Kempten stattgefunden. Für die Klassen 5-9 ging es mit dem Bus nach Kempten. Neben dem Schwimm- und Badespaß wurden auch noch die Schulmeisterschaften im Schwimmen ausgetragen.

Bei den Mädchen belegte Lara Freisinger den ersten Platz vor Lena Schaidnagel und Veronika Rau. Aaron Wenk gewann bei den Jungen den ersten Platz vor Tobias Zollikofer und Marco Scholz. Die Siegerehrung des Schwimmtags fand am 24.11.17 im Foyer der Schule statt. Durchgeführt wurde diese von den Schüler-sprechern Julia Rasch und Julian Simmendinger. Jede/r Schülerin/Schüler erhielt eine Teilnahmeurkunde und einen kleinen Sachpreis.

Auf dem Foto sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schulmeisterschaften im Schwimmen zu sehen.

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt –  
Noch kein Adventskranz oder Weihnachtsgeschenk?“ ...dann kommen Sie zu uns!

Adventskränze, Weihnachtsmandeln, Lebkuchen, Deko-Artikel und noch vieles mehr... verkauft die Klasse 7 der Abt-Hermann-Vogler Schule.

WANN? Freitag, 01.12.2017, ab 15.30 Uhr

WO? Auf dem Roter Wochenmarkt

Der Erlös fließt in unseren Schullandheim-Aufenthalt mit ein.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen!

Die Klasse 7 der AHVS

#### Elternvertreter/innen im Schuljahr 2017/2018

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Elternbeiratsvorsitzende:             | Lydia Rehm  |
| Stellvertreterin:                     | Heike Ehrhart   |
| Schriftführerin:                      | Simone Kling  |
| Vertreter in der Schulkonferenz:      | Martina Dreier, Silke Vogt, Sabine Dengler                                  |
| Stellvertreter in der Schulkonferenz: | Sonja Weiß, Michaela Müller, Sandra Maucher                                 |
| Schülersprecher/in:                   | Julia Rasch, Kl. 9<br>Julian Simmendinger, Kl. 9<br>Lena Schaidnagel, Kl. 7 |

#### Klasse

| Klassenlehrer        | Name, Vorname       | Anschrift   |
|----------------------|---------------------|---|
| 1<br>Frau Buhl       | Sonja Weiß          | Klosterstraße 65,<br>88430 Rot an der Rot             |
|                      | Petra Böckeler      | Schillerring 23,<br>88430 Rot an der Rot              |
| 2<br>Frau Neußer     | Ulrike Sailer       | In der Bleiche 18,<br>88430 Rot an der Rot            |
|                      | Kerstin Schöllhorn  | Kreuzmühle 33,<br>88430 Rot an der Rot                |
| 3<br>Frau Schiller   | Simone Kling        | Uhlandring 4,<br>88430 Rot an der Rot                 |
|                      | Carina Gaibler      | Mörkeweg 6,<br>88430 Rot an der Rot                   |
| 4<br>Frau Steinmaier | Anton Sailer        | Obere Gewendhalde 27,<br>88430 Rot an der Rot         |
|                      | Marco Bloch         | Gimpelweg 9,<br>88430 Rot an der Rot                  |
| 5<br>Frau Gengenbach | Lydia Rehm          | Untere Gewendhalde 3,<br>88430 Rot an der Rot         |
|                      | Martina Waizenegger | Hauerz, Linden 1,<br>88410 Bad Wurzach                |
| 6<br>Frau Podschun   | Sabine Dengler      | Gimpelweg 24,<br>88430 Rot an der Rot                 |
|                      | Sandra Maucher      | Edenbachen, Hofäcker 9,<br>88416 Erlenmoos            |
| 7<br>Frau Benz       | Heike Ehrhart       | Obere Straße 16,<br>88430 Rot an der Rot              |
|                      | Martina Dreier      | Eichenberg, Bergstraße 4,<br>88450 Berkheim           |
| 8<br>Frau Schemmel   | Silke Vogt          | Mettenberg, Kapellenstraße 3,<br>88430 Rot an der Rot |
|                      | Michaela Müller     | Hauerz, Nelkenweg 5,<br>88410 Bad Wurzach             |
| 9<br>Herr Radke      | Manuela Kunz        | Murrwangen, Bergwiesenweg 5,<br>88430 Rot an der Rot  |
|                      | Sabine Simmendinger | Mettenberg, Brühl 1/1,<br>88430 Rot an der Rot        |



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage: [se-rot-iller.drs.de](http://se-rot-iller.drs.de)

#### Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12  
e-mail: [Hildegard.Weiss@drs.de](mailto:Hildegard.Weiss@drs.de)  
Pfarrvikar Pater Albert Kannaen: Tel.: 08395 / 93109  
Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181  
Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,  
Fax 08395/7834  
e-mail: [Pfarramt\\_Tannheim@t-online.de](mailto: Pfarramt_Tannheim@t-online.de)  
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:  
Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20  
e-mail: [StVerena.RotadRot@drs.de](mailto:StVerena.RotadRot@drs.de)  
Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,  
Fax 08395/934898  
e-mail: [StPetrusinKetten.Haslach@drs.de](mailto:StPetrusinKetten.Haslach@drs.de)  
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241  
e-mail: [pfarramt-ellwangen@web.de](mailto:pfarramt-ellwangen@web.de)  
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz u. I. Maier  
Tel. 08395/1248, Fax 08395/93100  
e-mail: [willebold@t-online.de](mailto:willebold@t-online.de)  
Öffnungszeiten: Montag u. Donnerstag  
14.30 - 16.30 Uhr

#### Beerdigungsbereitschaft

**3. – 9. Dezember** Pastoralreferentin Frau Weiß  
Tel. 08395 - 9369-12

#### Impuls zum 1. Advent

Mit ersten Tönen beginnt der Advent in unserer Liturgie: da ist vom Ende die Rede und von Wachsamkeit.

Das passt so gar nicht zu unserer Freude an dem Glitzer und dem Glanz, der uns in diesen Tagen umgibt. Oder vielleicht doch? Ein wenig?

Wer die Dunkelheiten in unserer Welt wahrnimmt, die Augen nicht verschließt vor Krieg und Terror, Gewalt und Not, Leid und Tod, der sehnt sich nach Leben, Freude, Glück und Geborgenheit.

Christen erwarten genau das – von Gott. Es wird nicht ewig so weitergehen – und am Ende (unseres persönlichen Lebens auf der Erde, wie der Welt überhaupt), da wird das stehen. Für immer. So passt der Glitzer und Glanz schon auch zur Adventszeit, ist Hinweis auf dieses „Ende“, das Vollendung ist – und macht uns jetzt schon froh!

Viele unserer Adventslieder greifen die freudige Erwartung auf Gottes Kommen auf – auch Gl 233:

O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu.

Ein Lesetipp!

#### Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

##### Samstag, 2. Dezember – 1. Adventssonntag

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

##### Sonntag, 3. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des Vollzugs der Seelsorgeeinheit Rot-Iller **in Rot**

#### Montag, 4. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh. u. für die armen Seelen, wir gedenken auch Maria u. Josef Häusle)

#### Dienstag, 5. Dezember

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

07.40 Uhr Schülertagesdienst

17.00 Uhr Anbetung

#### Donnerstag, 7. Dezember

09.00 Uhr Gebetskreis Mütter beten für ihre Kinder (Gemeindehaus)

#### Freitag, 8. Dezember – Hochfest Mariä Empfängnis

17.00 Uhr Rosenkranzgebet - **entfällt**

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst zum Hochfest Mariä Empfängnis für die Seelsorgeeinheit Rot-Iller

#### Samstag, 9. Dezember – 2. Adventssonntag

06.30 Uhr Rorate-Andacht

15-17 Uhr Beichtgelegenheit (Buxheim)

#### Sonntag, 10. Dezember – 2. Adventssonntag

**18.00 Uhr** Familiengottesdienst mit den Erstkommunionfamilien der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

#### Ministrantenplan

##### Samstag, 02. Dezember, 19.00 Uhr Wortgottesfeier

Barbara Ziesel - Sebastian Steinhauser

Marco Fakler – Franziska Wiest

##### Mittwoch, 06. Dezember, 7.40 Uhr Schülertagesdienst

Tim Lehmann – Tim-Luca Hurter

Teresa Zobeley – Lucas Stützle

##### Sonntag, 10. Dezember **18.00 Uhr!** Eucharistiefeier

Zinser Christian – Andreas Angele

Viola Frank – Leonie Stützle

Paulina Stützle – Noah Engel

#### Gottesdienste in St. Verena, Rot

##### Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des Vollzugs der Seelsorgeeinheit Rot-Iller (Jahrtagsmesse f. Josefina Bader, wir gedenken auch Franz Angele, Reinhold Schmid, Guido Sigg, Albert Mang, Rita Kübler [v.d.Gymn.gruppe])

10.00 Uhr Kinderkirche

##### Dienstag, 5. Dezember

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Kapellenfest in **Zell** (f. Wilhelmina Schädler, wir gedenken auch Theresia u. Josef Geßler, Theresia u. Richard Geßler, Kurt Büchsenmann u. verst. Angeh., Alfred Gams, Stefanie Kohlbus, und f. alle Verst. von Zell)

##### Donnerstag, 7. Dezember

07.30 Uhr Schülertagesdienst

##### Freitag, 8. Dezember – Hochfest Mariä Empfängnis

17.00 Uhr Rosenkranzgebet für geistliche Berufe

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst zum Hochfest Mariä Empfängnis für die Seelsorgeeinheit Rot-Iller **in Tannheim**

##### Sonntag, 10. Dezember – 2. Adventssonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Schola Gregoriana (f. Sofie Bröll, wir gedenken auch Bernhard u. Lotte Kunz, Maria u. Albert Moll, Nikolaus Rieger, Rosa u. Anton Göppel u. verst. Angeh., Walburga u. Paul Bollin u. verst. Angeh.)

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionfamilien der Seelsorgeeinheit Rot-Iller **in Tannheim**

#### Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

##### Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag

08.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn, wir gedenken auch Maria Müller [Weiher] u. verst. Angeh., Alois Müller, Hubert u. Theresia Strahl)

10.00 Uhr Kinderkirche im Kindergarten



10.00 Uhr Eucharistiefeier anlässl. des Vollzugs der Seelsorgeeinheit Rot-Illler **in Rot**

#### Dienstag, 5. Dezember

07.45 Uhr Schülertagesdienst

#### Mittwoch, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

09.00 Uhr Rosenkranzgebet u. Morgenlob

#### Freitag, 8. Dezember – Hochfest Mariä Empfängnis

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst zum Hochfest Mariä Empfängnis für die Seelsorgeeinheit Rot-Illler **in Tannheim**

#### Sonntag, 10. Dezember – 2. Adventssonntag

08.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Antonie u. Max Heudorfer, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Welte u. Wienen)

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionfamilien der Seelsorgeeinheit Rot-Illler **in Tannheim**

#### Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

#### Samstag, 2. Dezember – 1. Adventssonntag

19.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Bachmor)

#### Sonntag, 3. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier anlässl. des Vollzugs der Seelsorgeeinheit Rot-Illler **in Rot**

#### Freitag, 8. Dezember – Hochfest Mariä Empfängnis

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst zum Hochfest Mariä Empfängnis für die Seelsorgeeinheit Rot-Illler **in Tannheim**

#### Samstag, 9. Dezember – 2. Adventssonntag

19.00 Uhr Roratagesdienst

#### Sonntag, 10. Dezember – 2. Adventssonntag

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionfamilien der Seelsorgeeinheit Rot-Illler **in Tannheim**

#### Gottesdienste in St. Konrad, Berkheim

#### Samstag, 2. Dezember – 1. Adventssonntag

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

#### Sonntag, 3. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier anlässl. des Vollzugs der Seelsorgeeinheit Rot-Illler **in Rot**

#### Montag, 4. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh. u. für die armen Seelen, wir gedenken auch Maria u. Josef Häusle)

#### Dienstag, 5. Dezember

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

07.40 Uhr Schülertagesdienst

17.00 Uhr Anbetung

#### Donnerstag, 7. Dezember

09.00 Uhr Gebetskreis Mütter beten für ihre Kinder (Gemeindehaus)

#### Freitag, 8. Dezember – Hochfest Mariä Empfängnis

17.00 Uhr Rosenkranzgebet - **entfällt**

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst zum Hochfest Mariä Empfängnis für die Seelsorgeeinheit Rot-Illler

#### Samstag, 9. Dezember – 2. Adventssonntag

06.30 Uhr Rorate-Andacht

15-17 Uhr Beichtgelegenheit (Buxheim)

#### Sonntag, 10. Dezember – 2. Adventssonntag

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionfamilien der Seelsorgeeinheit Rot-Illler

#### Informationen



#### Minis auf dem Weihnachtsmarkt

Ganz herzlich möchten wir Ministranten uns bei allen bedanken, die uns durch Ihre Mitarbeit und Mithilfe und mit dem Besuch unseres Standes unterstützt haben. Ein ganz besonderes Vergelt's Gott gilt Ulrike und Alfons Weber für Ihre großzügigen Spende. Ein herzliches Dankeschön dem Liederkranz für die Organisation des Weihnachtsmarktes.



#### Mitgliederversammlung vom 16.11.2017

Luitgard Ebinger, die erste Vorsitzende des Frauenbunds begrüßte die Mitglieder, den Vorsitzenden des Kirchengemeinderats Herrn Paul Ziesel, Frau Margot Freisinger, stellvertretende Bürgermeisterin und unsere Ehrenvorsitzende Frieda Schlecht.

Anschließend hielt Elfriede Kopf das Totengedenken.



Nach freundlichen Grußworten von Paul Ziesel und von Margot Freisinger kam der Bericht der Schriftführerin Christa Christ. Sie erinnerte in ihrem Jahresrückblick an die vergangenen Veranstaltungen des letzten Jahres (die Adventsfeier, das Frauenfrühstück, die Fastnachtsveranstaltung, den Weltgebetstag, die Büchertauschbörse, den Besuch beim Kartoffelhof Steinhauser, an Kaffee und Kuchen beim Hoffest

Schlecht, die Mithilfe beim großen Altennachmittag und dem Pfarrgemeindefest, die Maiandacht unter Mitwirkung des Liederkranzes, den Jahresausflug zur Schönegger Käsealm, das Ferienprogramm, die Kräuterbüschelaktion und an das Erntedank-Fest, das dieses Jahr ein Suppen-Fest war. Danach trug Kassiererin Doris Reisch ihren durchaus positiven Kassenbericht vor und die beiden Kassenprüferinnen Uschi Weber und Irmgard Blessing bestätigten eine gut geführte Kasse.

Frau Freisinger führte die Entlastung des Teams durch.

Jede Frau, die Mitglied beim Frauenbund ist, ist gleichzeitig Mitglied beim Landfrauenbund. Renate Geißler, stellvertretende Vorsitzende beim Diözesanvorstand der Landfrauenvereinigung berichtete anschließend von der interessanten und vielfältigen Arbeit dieses Gremiums, sie durften im April die 100-Jahr-Feier der Landfrauenvereinigung begehen.

Dieses Jahr durften wir 2 Frauen für ihre langjährige Mitgliedschaft im Frauenbund ehren: Janette Mahle und Helga Müller für jeweils 20 Jahre Treue zum Frauenbund.

Mit leckeren Canapées und Mousse au chocolat klang der Abend bei angeregter Unterhaltung dann noch gemütlich aus.



#### Einladung zur Adventsfeier

In diesem Jahr halten wir unsere Adventsfeier am Donnerstag, den 14. Dezember um 14.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus.

Dazu laden wir unsere Mitglieder und alle, die gerne ein paar besinnliche Stunden in der Adventszeit verbringen möchten, ganz herzlich ein.

Wir beginnen mit einer adventlichen Meditation, danach gibt es Kaffee und Plätzchen.

Frau Agnes Ohmann aus Eichenberg wird uns von der ambulanten Hospizgruppe Illertal berichten.

Die Spende in diesem Jahr wollen wir diesem Projekt zukommen lassen.

Wir holen Sie gerne zuhause ab und bringen Sie wieder heim, melden Sie sich einfach bei Roswitha Blenk, tel 1598.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team vom Frauenbund

#### Die Seelsorgeeinheit Rot-Illler wächst zusammen

Nach den personellen Veränderungen, dem Ruhestand von Pfarrer Konstantin Maier im letzten und dem Stellenwechsel von Pfarrer Ambros Tungal in diesem Jahr, befindet sich die Seelsorgeeinheit Rot-Illler nun auf einem gemeinsamen Weg in die Zukunft. Nachdem die Kirchengemeinden Ellwangen, Haslach, Rot an der Rot und Tannheim schon länger gemeinsam unterwegs sind, gilt es nun auch die Kirchengemeinde Berkheim mit auf den Weg zu nehmen. Dafür haben sich gewählte Mitglieder der Kirchengemeinderäte, im sogenannten gemeinsamen Aus-



schuss, mit dem Administrator Dekan Sigmund Schänzle und dem Pastoralteam Pastoralreferentin Hildegard Weiss und Pfarrvikar Pater Albert Kannaen schon mehrfach getroffen, um die künftige Zusammenarbeit zu besprechen. Gottesdienstpläne, Erstkommunion, Firmung und vieles weitere wird in Zukunft mit allen fünf Kirchengemeinden erarbeitet und von allen getragen. Dafür wurde eine Kooperationsvereinbarung in den Räten besprochen, welche bei einer Sitzung der Kirchengemeinderäte aller fünf Kirchengemeinden am 8. November in Berkheim beschlossen wurde.

Offiziell wird die Seelsorgeeinheit am 3. Dezember um 10 Uhr im Gottesdienst in Rot an der Rot vollzogen. Schon jetzt sind Sie alle in der Seelsorgeeinheit zu diesem Gottesdienst am ersten Advent herzlich eingeladen. Dekan Schänzle zelebriert diesen feierlichen Gottesdienst, in dem auch die Kooperationsvereinbarung offiziell unterschrieben wird. Das Kirchenjahr beginnt so auch mit dem Neubeginn der Seelsorgeeinheit Rot-Iller.

*Dekanatsreferent Philipp Friedel*

### „Au revoir“ und „Welcome“ – „Auf Wiedersehen“ und „Willkommen“

Am kommenden Wochenende verlässt uns Pfarrer Prosper Nguma Ambena. Er kehrt nach Belgien zurück. Wir danken ihm für die ganz kurzfristige Zusage bei uns die Vertretung zu übernehmen und immer wieder um eine Woche zu verlängern, nachdem der ursprünglich vom Bischöflichen Ordinariat zugesagte Priester nicht kommen konnte.

Alles Gute und nochmal ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Willkommen heißen dürfen wir am Wochenende Pfarrer Mathias Kayemba aus Ruanda. Er wird seinen Dienst bei uns voraussichtlich bis Mitte Februar wahrnehmen.

Ihm auch alles Gute für seinen Start hier bei uns.

H. Weiss

### Hauskommunion

Wenn Sie die Hauskommunion vor dem Weihnachtsfest empfangen möchten und nicht zu den regelmäßig besuchten Gemeindegliedern gehören, dann melden Sie sich doch bitte bis Donnerstag, 7. Dezember im Pfarrbüro Rot, Tel. 08395 - 936990 oder bei Pastoralreferentin Frau Weiß, Tel. 08395 - 93699-12.

### Ministrantenwallfahrt nach Rom

Bitte meldet Euch so bald wie möglich an!!

Die Frist für die Anmeldung vor Ort ist in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich – aber versucht es bitte bis zum 03.12. zu erledigen.

H. Weiss

### Erstkommunion 2018

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 2. Adventsstonntag, 10.12. um 18.00 Uhr in Tannheim!

Wir wollen den gemeinsamen Weg zur Erstkommunion mit einem Gottesdienst beginnen. Wir feiern alle miteinander: die Gemeinde von Tannheim und die Erstkommunionfamilien aus den Gemeinden Haslach, Ellwangen, Rot und Tannheim.

H. Weiss



**Katholische  
Erwachsenenbildung**



### Der besondere Kinderfilm in der Roter Bücherei:

**Samstag, 2. Dezember 2017, 17 Uhr:**



### **PETTERSSON UND FINDUS – Das schönste Weihnachten überhaupt-**

Pettersson und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten auf ihrem kleinen Hof komplett eingeschneit. Nichts ist mehr zu essen im Haus und der Weihnachtsbaum, den sie im Wald schlagen wollten, fehlt auch noch. Der kleine Kater hat

Angst, dass sie das Fest nun gar nicht feiern können. „Weihnachten fällt nicht aus“, verspricht ihm der alte Mann, ganz im

Gegenteil „es wird das schönste Weihnachten überhaupt“. Als sie jedoch am nächsten Tag endlich bei besserem Wetter mit ihrem Schlitten in den Wald ziehen können, um den Baum zu schlagen, verletzt sich Pettersson so unglücklich am Fuß, dass er sich nur noch humpelnd unter Schmerzen bewegen kann. Sie kehren ohne Baum zurück und der Einkauf der noch fehlenden Leckereien für Weihnachten muss nun auch ausfallen. Nachdem Findus bei einem letzten Versuch Weihnachten zu retten sogar ernsthaft in Gefahr gerät und Pettersson erneut jede Hilfe ablehnt, platzt dem kleinen Kater der Kragen. Nun endlich kommt der alte Mann zur Einsicht und gemeinsam basteln sie sich zu Hause ihren „eigenen Weihnachtsbaum“. Der Film erzählt eine bezaubernde Geschichte über Geben und Nehmen und die Bedeutung von Freundschaft und Nächstenliebe zur Weihnachtszeit. Ein warmherziger Weihnachtswohlfühlfilm für die ganze Familie, sehenswert ab 6 Jahren.

Dauer bis etwa 18.20 Uhr.

Herzliche Einladung vom Team der Roter Bücherei

**Wann: Samstag, 2. Dezember, um 17 Uhr**

**Wo: Roter Bücherei im Ökonomiehof**

**Kosten: gegen Spende**

**Infos: Familie Kaltenthaler, Tel: 2806**

## EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.**

**In der Zeit bis 18.12. hat Pfarrer Eberhard Seyboldt, Telefon 0177 590 37 88, Weingarten, in allen wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten, insbesondere bei Beerdigungen, die Vertretung.**

### Wochenspruch

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“  
*Sacharja 9, 9*

### Sonntag, 03. Dezember 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seyboldt u. Musikteam), Aitrach im Anschluss kl. Adventsbazar

### Dienstag, 05. Dezember

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

### Mittwoch, 06. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

### Sonntag, 10. Dezember 2. Advent

09.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Aitrach

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Tannheim

**Herzliche Einladung zum kleinen Adventsbazar am 1. Advent nach dem Gottesdienst ab ca. 11.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus**





## EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

### Das ewig gültige Wort Gottes:

Hilf deinem Volk und segne dein Erbe und weide und trage sie ewiglich!

*Psalm 28,9*

Jesus spricht: Ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte werden.

*Johannes 10,16*

### Unsere Gottesdienst-Empfehlung:

**Sonntag, 3. Dezember 2017 (1. Advent)**

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh - Gottesdienst.

### Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

### Sonntag, 10. Dezember 2017 (2. Advent)

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh - Gottesdienst.

### Sonntag, 17. Dezember 2017 (3. Advent)

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh - Gottesdienst.

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.

## Neuapostolische Kirche Aitrach



### 2017 „Ehre sei Gott, dem Vater“

#### Freitag, 24.11.2017

14:00 Uhr 60-plus Nachmittag mit Bildpräsentation in Memmingen

20:00 Uhr Projekt-Orchesterprobe in Memmingen

#### Sonntag, 26.11.2017

09:30 Uhr Gottesdienst in Aitrach

10:00 Uhr Bezirks-Jugendgottesdienst durch Bezirkesältesten Keck in Leutkirch

16:00 Uhr JUBO-Konzert in Wangen in der Freien Waldorfschule

#### Montag, 27.11.2017

19:30 Uhr Seminar „Achtsamkeit“ für Funktionsträger in Memmingen

#### Donnerstag, 30.11.2017

20:00 Uhr Gottesdienst in Aitrach

#### Samstag, 02.12.2017

Bezirks-Kinderchorstag mit anschließendem Singen im Seniorenheim in Memmingen

#### Sonntag, 03.12.2017

09:30 Uhr Gottesdienst in Aitrach

Wer unsere Gottesdienste besuchen möchte, ist uns hierzu herzlich Willkommen.

Unsere Adresse:

Neuapostolische Kirche Grenzweg 5

### Vorschau im Jahr 2017

#### Sonntag, 10.12.2017

Konzert vom Projektchor in Memmingen

#### Gottesdienste über Weihnachten und den Jahreswechsel 2017 / 2018

#### Montag, 25.12.2017

09:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Aitrach

#### Sonntag, 31.12.2017

09:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss in Aitrach

#### Sonntag, 07.01.2018

09:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang in Aitrach

## VEREINSMITTEILUNGEN

### SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



#### Abteilung Fußball



#### Herren

#### SGM Aitrach/Tannheim - FC Leutkirch II

1:1 (0:0)

Zum Abschluss des Spieljahres teilte sich die SGM erstmals in dieser Saison mit dem Gegner die Punkte und musste nach einer eher dürftigen Darbietung mit dem Remis zufrieden sein.

Trotz widriger äußerer Bedingungen begann die Partie recht flott und beide Teams kamen in der überwiegend fairen Partie schon in den ersten 20 Minuten zu teils hochkarätigen Möglichkeiten. Dominic Boser auf SGM-Seite verhinderte mit zwei Paraden mögliche Gegentreffer, und als er einmal bereits geschlagen war, verhinderte Yannick Boser auf der Linie einen Rückstand. Auf der Gegenseite zielten Florian Villinger und Daniel Oswald bei ihren Versuchen jeweils knapp am langen Pfosten vorbei. Gefährlicher blieben aber die Gäste, die immer wieder über ihre starke linke Seite ihre Angriffe vortrugen. So hatten die Leutkircher noch vor der Pause weitere gute Möglichkeiten, die aber allesamt von Schlussmann Dominic Boser zunichte gemacht wurden. Die Villinger-Schützlinge taten sich bei ihren Angriffsbemühungen weiterhin recht schwer, hatten aber durch Gabriel Jehle nach einem Eckball und Markus Rock nach scharfer Hereingabe von Christian Villinger ebenfalls noch gute Möglichkeiten, die aber ebenfalls nichts einbrachten. So ging man mit einem für die SGM doch eher schmeichelhaftem 0:0 in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel kamen sofort die Gäste wieder über die linke Seite zu einer Einschussmöglichkeit, doch unser Goalie war auf dem Posten. Wenige Minuten später bot sich Jens Fackler freistehend eine große Gelegenheit, doch sein Schuss verfehlte das Ziel deutlich. Fast im Gegenzug wurde dem Gast vom bis dahin gut leitenden Unparteiischen ein eher unberechtigter Freistoß zugesprochen, den sie prompt zum 0:1 nutzten, wobei Dominic im Tor eine etwas unglückliche Figur abgab. Zwei Minuten später versuchte es Kapitän Markus Rock mit einem Distanzschuss, doch dies stellte den sicheren Gästekeeper vor keine großen Probleme. Nach einer Stunde landete eine weite Flanke von Adrian Miller am langen Pfosten bei Daniel Oswald, aber dieser grätschte den Ball am kurzen Pfosten vorbei. Nach 66 Minuten dann aber doch der Ausgleich: Eine weite Freistoßflanke von Yasin Cilingir beförderte Markus Rock aus gut 15 Metern per Kopf zum 1:1 in die Maschen. Im restlichen Verlauf der Partie spielten beide Teams weiterhin auf Sieg, wobei die Gäste dabei gefährlicher schienen, nennenswerte Torgelegenheiten ergaben sich aber keinem der beiden Mannschaften mehr.

#### SGM Aitrach/Tannheim II - TSV Wohmbrechts II

1:3 (0:0)

Über weite Strecken bot unsere „Zweite“ dem Tabellenführer Paroli, musste sich am Ende aber doch verdient geschlagen geben.

Bis zum Seitenwechsel konnte sich die SGM trotz einiger guter Möglichkeiten des Gegners noch schadlos halten und ging unmittelbar nach der Pause nach Flanke von Tobias Schiele durch „Stibi“ per Kopf sogar in Führung, welche aber nicht lange Bestand haben sollte, denn nur wenige Minuten später gelang dem Klassenprimus der Ausgleich. Nach gut einer Stunde entschärfte der Gästekeeper mit einer Glanztat einen Gewaltschuss von Daniel Binder, was aber die einzige gute Möglichkeit der Heimelf bleiben sollte. Zehn Minuten später gelang den Gästen die 1:2 Führung, wobei der Schiedsrichter aber zuvor eine Abseitsposition übersehen hatte. In der Schlussphase versuchte die SGM zwar noch einmal alles, blieb aber im Angriff zu harmlos. Besser machte es der Gast, der wenige Minuten vor Abpfiff mit dem 1:3 alles klar machte.



Die SGM Aitrach/Tannheim möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern und Fans recht herzlich bedanken. Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## ► Jugendfußball



### Grundschule Tannheim Marianum Fussball Cup 2017

Traditionell nahm die 4. Klasse der Grundschule Tannheim am Marianum Cup des Gymnasiums in Buxheim teil. Mit guter Laune, viel Spass und einer tollen Klassengemeinschaft konnten uns die anderen Grundschulen nicht aufhalten. Am Ende verteidigten die Jungs und Teresa den Siegerpokal souverän mit 18:0 Toren. SPITZE!!!

GS Tannheim – GS Legau 1 0:0

GS Illerbeuren 1 – GS Tannheim 0:6

Tore: Anton, Tom (3), Tim-Luca (2)

GS Heimertingen 2 – GS Tannheim 0:5

Tore: Anton, Tim-Luca (4)

GS Tannheim – GS Illerbeuren 1 2:0

Tore: Maxi, Tim-Luca

#### Halbfinale:

GS Tannheim – GS Buxheim 3:0

Tore: Anton, Tim-Luca (2)

#### Finale:

GS Legau 1 – GS Tannheim 0:2

Tore: Viktor, Tim-Luca

#### Für die GS Tannheim spielen:

Markus Bast, Tom Butscher, Maxi Imort, Anton Resch, Tim Lehmann, Tim-Luca Hurter, Viktor Jovanovic, Arda Öztürk und Teresa Zobeley.



### E3 SGM Haslach-Illler/Rot Hallenbezirksmeisterschaft Zwischenrunde

Die Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaft fand am Samstag, den 18. November 2017 in Biberach statt. Hochkonzentriert gepaart mit tollem Passspiel und der nötigen Coolness bestritten die Jungs das ganze Turnier. Dazu kam noch unser Torspieler Markus mit absolut brillianten Glanzparaden. Im letzten Spiel ging es um den Gruppensieg, leider mußten wir diesen abgeben. Somit wurden wir als junger Jahrgang fantastischer Gruppenzweiter. KLASSE JUNGS!!!!

Nun wünschen wir unserer E1 in der Endrunde den ersten Platz damit wir diesen nächstes Jahr verteidigen können.

SGM Haslach-Illler/Rot III – SSV Biberach I 1:0

Tor: Felix

FV Olympia Laupheim II - SGM Haslach-Illler/Rot III 0:2

Tore: Felix, Tom

SGM Haslach-Illler/Rot III – TSV Kirchberg 1:0

Tor: Anton

SV Baltringen - SGM Haslach-Illler/Rot III 1:0

Für die E3 spielten: Markus Bast, Tom Butscher, Peter Ferus, Fabio Gapp, Felix Sailer, Timo Haiber und Anton Resch.

## ► Abteilung Faustball



### Tannheim verliert planlos in Landshut

Mehrere Flaschen krachen auf den Boden „Schiri, das kann doch nicht sein!“ schreit Betreuer Peter Kohler. Der entscheidende letzte Ball war – nach Tannheimer Meinung - eindeutig an der Wand, und somit ein Punkt für Tannheim. Der Schiri sieht das anders und pfeift den Fehler nicht. Die Tannheimer Damen kommen in der Aufregung in einen schlechten Spielaufbau und machen den spielbeschließenden Fehler. Damit geht das zweite Spiel des dritten Spieltags an den Gegner. Mit hängenden Köpfen steht die Mannschaft zusammen und resümiert: Was ist passiert?

Der TV Eibach ging als klarer Favorit in diesen Spieltag. Mit bislang einer Niederlage steht die Mannschaft wohlverdient auf Platz 1 der Tabelle. Das Team um Jugend-Nationalspielerin Svenja Schröder musste sich im Spiel gegen Landshut wenig, gegen Tannheim ein wenig mehr anstrengen. Gefährlich wurde es den Franken jedoch nie. Auch wenn Tannheim im Satz drei einen guten Lauf und einen zwischenzeitlichen Vorsprung von 7:2 Bällen hatte, fehlte es im Spiel an Durchsetzungskraft und Konstanz. Ball für Ball unterliefen den Tannheimerinnen – einen möglichen Satzgewinn vor Augen - Konzentrationsfehler in Angriff oder Abwehr. Ball für Ball gewann Eibach die Dominanz zurück, bis es 7:8 stand. Die Niederlage gegen den TV Eibach (6:11, 6:11, 9:11) war verdient. Das Spiel gegen die TG Landshut hätte jedoch wichtige Punkte bringen müssen. Landshut bildet seit einigen Jahren einen Angstgegner. In der Halle der Niederbayern hatte der SVT bislang nur bittere Niederlagen kassieren können. Auch dieses Jahr sollte es so sein. Sobald ein Gegner sich psychisch unter Druck setzen lässt, gewinnen die Tannheimer Damen an Oberhand. Eine so eingespielte und abgebrühte Mannschaft wie Landshut lässt sich zwar einen Satz abnehmen, hält aber stand. „Heute waren wir nicht fähig, den Druck in entscheidenden Phasen auszuhalten bzw. den Druck auf den Gegner hoch zu halten. Vielmehr machten wir Fehler in satzentscheidenden Phasen“, so Abwehrfrau Sabrina Schütz. In den drei verlorenen Sätzen patzte Tannheim vier bis fünf Mal in Folge. Mehrere kritische Schiedsrichter-Entscheidungen trugen ihres noch dazu bei, die Unsicherheit im Spielaufbau zu verstärken. Es schien, als hätte Tannheim an diesem Spieltag keinen Plan, wie man mit der eigenen Unsicherheit umgehen könnte. Mit einem 3:1 (6:11, 6:11, 11: 2, 8:11) Satzerggebnis gewann Landshut daher das Spiel. Es spielten Katharina Hammer, Franziska Kohler, Klara Mahle, Lena Pieper, Sabrina Schütz, Anika Sellmann und Sarah Reisch.

Kommenden Heimspieltag am 10.12. ab 11:00 Uhr empfängt die Mannschaft den TV Vaihingen/Enz und den TSV Dennach. Dass Tannheim gerade letztere Mannschaft als ersten Gegner hat, um den Spielaufbau zu stabilisieren und wieder in einen besseren Spielfluss zu kommen, ist eine große Aufgabe. Die Mannschaft hofft dabei wie immer auf die Unterstützung der Fans.

## ► Abteilung Tischtennis



### Damenmannschaft mit Remis im Spitzenspiel

Beim Spitzenspiel in der 2. Bezirksliga Süd konnten Sylvia Frank, Sabine Wiest, Jeanette Mahler und Brigitte Boneberger gegen den TSV Trunkelsberg nur mit Mühe eine Niederlage verhindern. Am Ende der Partie fühlte man sich dennoch wie der Sieger, da dank eines furiosen Endspurts und mit großer Nervenstärke nach einem 6:1 Rückstand noch ein Unentschieden gelungen war. Die Gäste dominierten zu Beginn das Spiel nach Belieben. Lediglich Sylvia Frank erzielte im ersten Durchgang der Einzel einen Punkt für den SVT. Als die Begegnung schon verloren schien, kam die Wende. Der SVT verkürzte durch Sabine Wiest, Jeanette Mahle und Brigitte Boneberger zuerst auf 4:6 bzw. 4:7 und sicherte sich durch Sylvia Frank, Sabine Wiest und Brigitte Boneberger in den letzten drei Einzeln die noch fehlenden Zähler zum 7:7 Unentschieden. Die Spiele am Ende der Partie waren nichts für schwache Nerven. Alle wurden im fünften Satz für den SVT entschieden. Der letzte Satz in den zwei letzten Einzeln jeweils in der Verlängerung mit 12:10.



Die **1. Jugendmannschaft** musste beim TSV Kellmünz antreten. Aus den Doppeln ging man mit einer Punkteteilung heraus. Moritz Weikmann/Leo Ferus gewannen klar in 3 Sätzen, Kevin Langer/Jakob Lessmann mussten sich geschlagen geben. In den Einzel schlugen sich unsere Jungs super, aber gegen das schnelle Angriffsspiel der Gegner hatten sie nach 2-3 Konterschlägen meist das Nachsehen. Mit einem Quäntchen mehr Glück wäre auch ein unentschieden möglich gewesen. Moritz musste sich in seinem ersten Einzel im 5. Satz :11 geschlagen geben und im letzten Spiel wäre Kevin auf die Nummer 4 von Kellmünz getroffen. Aber nichtsdestotrotz - ein „kleiner“ Mannschaftserfolg war es, dass jeder Tannheimer bei der 8:5 Niederlage punkten konnte. Im Pokal bei den Aktiven standen sich der **SVT I** und der **SVT II** gegenüber. Thomas Weber, Karl-Heinz Mahle und Joachim Fakler trafen auf Alexander Fleck, Sven Sagorujko und Alfred Wiest. Die jungen Wilden aus der Zweiten wurden von einer Riesenportion Ehrgeiz getragen, die sich allerdings (noch) nicht im Ergebnis niederschlug. Der SVT I gewann souverän mit 4:0, auch wenn einige sehr enge Sätze gespielt wurden.

In der Punkterunde empfing der **SVT I** mit Thomas Weber, Karl-Heinz Mahle, Ottmar Graf, Joachim Fakler, Günter Roll und Alfred Wiest zu Hause den SV Memmingerberg IV. Nach den Doppeln lag der SVT durch Punkte von Weber/Mahle und Graf/Roll mit 2:1 in Front. Danach war der Wurm drin. Der Gast holte 6 Punkte in Folge – etwas glücklich, da 2 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. In der Runde der zweiten Einzel verkürzten Weber, Mahle und Graf auf 5:7 aus Tannheimer Sicht. Der Gast ließ sich das Heft allerdings nicht mehr aus der Hand nehmen. Er holte sich die nächsten beiden Spiele (Fakler unterlag wieder in einem Fünf-Satz) zum 9:5 Sieg.

**Vorschau:** beide Herrenmannschaften treten nächsten Mittwoch zum Abschluss der Vorrunde in Boos an. Der **SVT I** trifft auf den Tabellenführer der Kreisliga 1, Boos III. Der **SVT II** trifft auf das Schlusslicht der Kreisliga 3 Nord, Boos V.

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

### VdK-Mitgliedschaft verschenken

Die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Baden-Württemberg lässt sich auch verschenken, beispielsweise zu Weihnachten. Geschenkgutscheine für die zwölfmonatige Mitgliedschaft mit allen Rechten kann man für den Jahresbeitrag von 72 Euro (36 Euro für Partner und für Menschen U35) erwerben. Unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) finden sich diverse Weihnachtsmotive der Gutscheine zum Auswählen. Danach ist die Onlineanforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen. Der Schenker muss dann nur auf „Absenden“ klicken und erhält von der Stuttgarter Landesgeschäftsstelle eine Rechnung über 72 oder 36 Euro. Nach Eingang dieses Betrags bekommt der Schenker den Gutschein sowie die Beitrittserklärung zum Verschenken. Wer keine Möglichkeit der Onlinebestellung hat, kann sich telefonisch an Mitarbeiterin Inge Pfeil (0711/61956-22) wenden.

## Auswärtige Vereine

### Theaterverein Haslach

Der Theaterverein Haslach lädt ein zum **Weihnachtstheater 2017** Zur Aufführung kommt dieses Jahr das Stück „Der Himmel wartet nicht“

Eine Geist-reiche Komödie in 3 Akten von Markus Scheble und Sebastian Kolb

#### Inhalt:

Der Polizeibeamte Stelzl ist gestorben und sitzt nun im himmlischen Wartezimmer. Bevor man nämlich ins Paradies darf – so die himmlische Regel – muss man noch eine letzte Aufgabe erfüllen. In diesem Fall heißt das, er muss hinunter und den soeben ver-

storbenen Schreinermeister Bömmerl abholen und herauf bringen. Schon fast enttäuscht von der Leichtigkeit dieses „Laufburschen-Jobs“ macht er sich auf den Weg. Er ahnt dabei noch nicht, dass es sich bei diesem Auftrag um eine ziemlich harte Nuss handelt und dass er selbst vom Jenseits aus noch einmal ein Verbrechen verhindern muss.

Der Theaterverein Haslach würde sich freuen, Sie bei den Aufführungen begrüßen zu dürfen und wünscht Ihnen bereits heute viel Vergnügen dabei.

#### Seniorenvorstellung:

Dienstag 26.12.2017, Beginn 14:00 Uhr

#### Aufführungen:

Dienstag 26.12.2017, Beginn 20:00 Uhr

Mittwoch 27.12.2017, Beginn 20:00 Uhr

Freitag 29.12.2017, Beginn 20:00 Uhr

Samstag 30.12.2017, Beginn 20:00 Uhr

Saaloöffnung immer 1 Stunde vor Aufführungsbeginn

#### Kartenvorverkauf:

Ab Mittwoch 06.12.2017 ab 09:00 Uhr und zu den üblichen Öffnungszeiten im s'Lädele Haslach, Tel.: 08395/7525

### Reit- und Fahrverein Rot an der Rot

#### Stammtisch

Am kommenden Freitag, 01. Dezember ist ab 20:00 Uhr Stammtisch in der Reithalle

### Musikkapelle Oberopfingen

#### Märchen & Romane

Adventskonzert der Musikkapelle Oberopfingen mit dem Vororchester Illertal-Rottal

**am Samstag, 02. Dezember 2017, 20:00 Uhr, in der Festhalle Kirchdorf.**

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

### Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal

#### Einladung zum Workshop Grundfutteruntersuchungen mit Gärfutterschau

Auch in diesem Jahr zeigen die Untersuchungsergebnisse des Grundfutters wieder Besonderheiten. Dieter Patzelt, Berater der LKV GmbH wird anhand der Untersuchungsergebnisse die aktuelle Grundfuttersituation darstellen und die Optimierungsmöglichkeiten in der Rationsgestaltung bei Totalmischrationen und aufgewerteten Grundfutterrationen erläutern und die Möglichkeiten der Rationskontrolle aufzeigen.

Termin: Dienstag, 05.12.2017

Ort: Familie Welte, Menzlis 2; Dietmanns, 88410 Bad Wurzach

Beginn: 13:45 Uhr

Zum Workshop sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

### SSG Illertal e.V.

**Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen. Der Bambinikurs hatte ein falsches Datum.**

**Jetzt stimmts:**

#### Kurse:

**Bambinikurs: 28-30. Dezember 2017 (richtiger Termin !!) (von 10-12 Uhr)**

**Ferienkurs: 04., 05. + 07., 13. Januar 2018 (ganztägig)**

Nähere Infos unter [www.ssg-illertal.de](http://www.ssg-illertal.de), bei allen Raibas im Illertal oder Juliane Ilg Tel.: 07354-9335747

### Theatergruppe Gutenzell

#### Männer haben's auch nicht leicht

Theater Gutenzell startet Vorverkauf für lustige Komödie

Die Theatergruppe Gutenzell hat bereits mit den Vorbereitungen für die Theatersaison 2017/2018 begonnen. Auf dem Programm steht wieder eine höchst unterhaltsame Komödie mit dem Titel: „Männer haben's auch nicht leicht“. Es handelt von einem eingefleischten Junggesellen dem sein Dasein recht wohlgefiele – wäre



da nicht seine Schwester, ein Putzteufel, die ihn immer wieder aufsucht und das traute Dasein stört. Irgendwann kommt sie dann auch noch auf die Idee für länger bei ihrem Bruder zu verweilen und ihn auf den rechten Weg zu bringen. Das beschwört allerdings Turbulenzen herauf. Man darf also wieder einmal gespannt sein auf eine lustige Geschichte, die einen unterhaltsamen Abend verspricht.

Für reichlich Witz und Komik sorgen wieder die seit vielen Jahren bekannten und bewährten Akteure. Hierzu zählen: Roland Jörg, Susanne Miller, Hans-Jörg Laux, Daniela Ruedel, Herbert Ackermann, Gaby Büchele, Armin Härle, Mona Krug und Jürgen Lendler, der gleichzeitig Regie führt. Neu dabei ist Heike Miller. Gespielt wird am 26.12.2017, 29.12.2017, 30.12.2017 und 06.01.2018 jeweils ab 19.30 Uhr. Außerdem gibt es eine Aufführung am 07.01.2018 um 16.00 Uhr.

Für die Gesamtorganisation und Bewirtung ist in diesem Jahr der Männergesangsverein Harmonie Gutenzell zuständig. Der Vorverkauf startet am 03.12.2017 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Rathaus Gutenzell. Ab 04. 12. gibt es dann auch Karten bei der Raiffeisenbank Biberach, Geschäftsstelle Gutenzell zu den üblichen Öffnungszeiten und dort auch unter Telefon 07352-2342. Außerdem können Karten ab 03.12.2017 spätnachmittags im Internet bestellt werden. Weitere Infos dazu auf [www.theater-gutenzell.de](http://www.theater-gutenzell.de).

### Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Im Rahmen unserer Winterarbeit gemeinsam mit dem Kreislandwirtschaftsamt

Biberach, dürfen wir alle Bäuerinnen und Bauern zu einer Informationsveranstaltung- Bezirk „Ochsenhausen, Ellwangen und Illertal“ herzlich einladen.

Am Montag, den 04. Dezember 2017, 20:00 Uhr, im Gasthof Adler „Adlersaal“ nach Ochsenhausen

Es informieren in kurzen Referaten das Veterinäramt, das Landwirtschaftsamt, der Maschinenring, sowie der Bauernverband über aktuelle Themen, die für jeden Unternehmer von Interesse sind.

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referenten für eine Diskussion und Fragen zur Verfügung.

## SONSTIGE MITTEILUNGEN



### Nächstes Treffen

Wir laden Euch recht herzlich zur Tannheimer Krabbelgruppe am kommenden Montag von 9.15 – ca. 10.30 Uhr ins Kirchengemeindehaus 1. Stock ein.

Wir beginnen mit einer Sing- und Spielrunde. Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt. Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt.

Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren mit ihrer Mama / ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen. Bei Fragen ist Corinna unter 9108655 zu erreichen.



### Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

#### NEUE KINDERBÜCHER von 6 bis 12

Borlik, Michael: **Die Spur führt zum Piratenschiff** (2017/927; ab 6 J.) (Neun kurzweilige Geschichten zum Piratenthema mit Bilderrätseln.)

Arend, Doris: **Verrückte Schulgeschichten** (2017/926; ab 6 J.) (Ein Vampir im Klassenzimmer? Ein Gespenst, das Nachhilfe gibt? Piraten in der Bücherei? Und da sag noch mal einer, Schule sei langweilig! Ein Spannendes Buch für Erstleser!)

Arend, Doris: **Leserabe: Das tollste Pony der Welt** (2017/419; ab 6 J.)

(**Tiptoi** – Erstlesebuch: Das kleine Pony Lulu ist so allein. Doch dann lernt es das Zirkusmädchen Sabrina kennen und am Ende treten sie sogar in der Manege auf!)

Königsberg, Katja: **Indianerabenteuer: für Erstleser** (2017/925; ab 6 J.) (Abenteuerliche Indianergeschichten über drei Indianerjungen.)

Liebers, Andrea: **Finn macht es anders** (2017/823; ab 8 J.) (Finn geht jeden Morgen mit flauem Gefühl zur Schule, drei Jungs aus seiner Klasse machen ihm das Leben schwer. Eine Geschichte von Mobbing und einem ungewöhnlichen Befreiungsschlag.)

**Vorstadtkrokodile: eine Geschichte vom Aufpassen** (ab 9 J.)

Band 1: Das Original von Max von der Grün (2017/736)

Band 2: Die coolste Band ist zurück (2017/737)

Band 3: Freunde für immer (2017/738)

(Ein Klassiker der Kinderliteratur: Eine zeitlose Geschichte über Freundschaft, Mut und Vertrauen. Waghalsige Abenteuer, ausgefuchste Pläne und Freunde fürs Leben)

Riordan, Rick: **Helden des Olymp; Bd. 1:** Der verschwundene Halbgott (2017/343; ab 10 J.) (Sieben Halbgötter sollen den Olymp retten - und Jason ist einer von ihnen, doch er erinnert sich an nichts.)

Riordan, Rick: **Helden des Olymp; Bd. 2:** Der Sohn des Neptun (2017/342; ab 10 J.)

(Um Thanatos aus der Gefangenschaft zu befreien müssen die beiden römischen Halbgötter mit Percy Jackson, dem Sohn des Neptun, durch die Eiswüste wandern.)

Foster, Laura: **Der Fluch von Cliffmoore:** Bd. 01 der „Fluch“-Reihe (2015/1114; ab 12 J.) (Neues Land, neue Schule und eine mysteriöse Verfluchung - Lisa will es schaffen!)

Foster, Laura: **Der Fluch von Castle Rock:** Bd. 02 der „Fluch“-Reihe (2017/741; ab 12 J.) (Bei einem Schulausflug nach Edinburgh möchte Lisa mehr über den uralten Familien-Fluch herausfinden. Zusammen mit einem Jungen von der schottischen Partnerschule, bricht Lisa auf, um den Familienschatz zu suchen.)

.... und viele neue Bände von „Die drei ???“, den drei mutigen Detektiven



Die ersten bestellten Bücher aus der Ausstellung sind schon abholbereit. Bitte schauen Sie bei uns herein.



Samstag, 02. Dezember 2017, 17.00 - 18.20 Uhr: Der besondere Kinderfilm:

**PETTERSSON und FINDUS** - Das schönste Weihnachten überhaupt- Pettersson und Findus freuen sich auf Heiligabend. Doch als die Weihnachtsvorbereitungen

beginnen sollen, verletzt sich Pettersson am Fuß und kann weder einen Baum schlagen noch einkaufen gehen. Lustiger Familienfilm!

(FSK o.A.; von uns empfohlen ab 6 J.)

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr

**ONLEIHE: 24 Stunden täglich, [www.libell-e.de](http://www.libell-e.de)**

### Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26

Mail: [info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)

Internet: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot



## Das Allgäu packt's

Die Feuerwehren aus Dettingen, Ellwangen, Erolzheim, Kirchdorf, Maselheim und Spindelwag unterstützen in diesem Jahr wieder die Hilfsaktion „Das Allgäu packt's“. Bis Weihnachten sammeln etliche Blaulichtorganisationen Schulen und Vereine Hilfspakete für bedürftige Familien in Osteuropa und dem Balkan. Letztes Jahr konnte das Aktionsbündnis Allgäu durch die Hilfsaktion über 12 000 Päckchen an Hilfebedürftige übergeben.

Mit einem gepackten Päckchen gemäß Packliste mit dringend benötigten Grundnahrungsmitteln, hilft die Aktion „Das Allgäu packt's“ bedürftigen Kindern und deren Familien in Rumänien und Serbien über den Winter.

Die Feuerwehr Dettingen beginnt die Aktion anlässlich des Weihnachtsmarktes mit Christbaumverkauf der Normafiliale in Dettingen, dort veranstaltet die Feuerwehr zwei Packtage für die Hilfsaktion „Das Allgäu packt“ des Aktionsbündnis Allgäu.

**Am Freitag, den 08.12.2017 und Samstag, den 09.12.2017 können Paketfüllungen im Zelt der Feuerwehr, neben dem Normmarkt abgeben werden.**

**Gerne packt aber auch die Feuerwehr, gegen eine Spende, ein Paket nach Packliste für Sie an diesen Tagen.**

Die Sammelstelle am Feuerwehrgerätehaus Dettingen (Kirchdorferstr.23) ist von Montag, den 11.12. 2017 bis Samstag, den 16.12. 2017 zur Paketannahme geöffnet.

Abgabezeiten sind jeweils Montag und Mittwoch von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr sowie Samstag vom 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Dort gibt es auch Packlisten, ein Paket enthält folgende Lebensmittel:

Ein Plüschtier oder Spielzeug (gerne auch ein gut Gebrauchtetes), 1 Duschgel, 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta, 1 kg Zucker, 2 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 1 Päckchen Salz, 1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche), 100g Früchtetee, 2 Packungen Kekse, 2 Tafeln Schokolade.

**Machen Sie mit - Packen Sie mit**

Weitere Informationen unter: [www.dasallgaeupackt.de](http://www.dasallgaeupackt.de)

## VHS Aitrach

### Werner Specht & Westwind

Die Allgäuer Band mit ihren eigenen Liedern - ihr aktuelles Programm ist „AUSBLICK“.

**Am Samstag, 09.12.2017 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Aitrach**

Werner Specht gehört zu den wichtigsten Liedermachern im alemannischen Raum. Sicher ist dies der Verdienst seiner ehrlichen Lieder in denen er widergibt was bleibt. Er lässt Erinnerung nicht verblasen und gibt der Zukunft eine Chance. Verschiedene Strömungen im Mundartlied hat er überlebt und die zum Teil vor dreißig Jahren erstmals veröffentlichten Lieder haben nichts an Frische und Überzeugungskraft verloren. Wenn der Funke springt, dann glühen seine Lieder und Worte noch lange nach!

Mit seiner neuen Gruppe Westwind, fünf Musiker mit Sängerin bekommt die Musik von Werner Specht eine neue Dimension. Ihre CD WESTWIND wird mit großem Erfolg in den Radiosendern gespielt. Frisch, aktuell und hintergründig erzählen sie über Lebensweisheiten, Erinnerungen, Träume und Wünsche. Sparsam und doch virtuos – bebildert sie akustisch ihre Lieder. Ein Zeitdokument rücksichtslos ehrlich. Ihre Spielfreude geben diese Musiker in ihrer schönsten Form weiter, sie ist spürbar.

Kartenvorverkauf bei der Leutkircher Bank in Aitrach 13.00 €; Abendkasse: 15.00 €

## Adventsmarkt in den Werkstätten von Regens Wagner Lautrach

Am **Sonntag, 3. Dezember**, findet der traditionelle Adventsmarkt in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung von Regens Wagner Lautrach in der Osterriederstraße 10 statt. Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Hauskirche. Geschenkideen, Leckereien, Artikel aus eigener Herstellung und vieles mehr erwartet die Besucherinnen und Besucher von 10 bis 17 Uhr an zahlreichen Verkaufsständen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Mit Dampf zu Nikolaus und Weihnachtsmarkt

Letzte Öchsle-Fahrten 2017

Stimmungsvolle Dampfzugfahrten durch die oberschwäbische Winterlandschaft bietet die Öchsle Bahn am ersten und zweiten Adventswochenende. Dabei kann man die Weihnachtsmärkte in Ochsenhausen und Warthausen besuchen und den Nikolaus treffen. Bei den Fahrten ist die 61 Jahre alte Öchsle-Dampflok 99 788 „Berta“ im Einsatz und es besteht Gelegenheit, in den ältesten erhaltenen württembergischen Schmalspurwagen „21 Stg“ von 1891 einzusteigen.

Am ersten Adventswochenende finden die Öchsle-Winterdampf-fahrten zum Weihnachtsmarkt in Ochsenhausen statt, der als einer der stimmungsvollsten in Oberschwaben gilt. Die Fahrten beginnen schon am Freitag und bieten auch für Weihnachtsfeiern einen besonderen Rahmen. Rund 35 Aussteller verwandeln den Hof der prächtigen Klosteranlage in ein weihnachtliches Dorf, während in der Klosterkirche Konzerte mit adventlicher Musik erklingen. Auch Führungen durch die Klosterkirche sind möglich.

Am zweiten Adventswochenende, es sind noch Restkarten für Freitag verfügbar, besucht dann der Nikolaus das Öchsle. Gemeinsam mit Knecht Ruprecht geht er während der Fahrt durch die Wagen und bringt allen Besuchern ein Säckchen mit Leckereien. Die insgesamt rund zweieinhalbstündige Fahrt führt vom Bahnhof Warthausen zunächst nach Maselheim, wo die Fahrgäste von der katholischen Kirchengemeinde weihnachtlich bewirtet werden. Von süßem Gebäck bis zum herzhaften Imbiss ist für jeden Geschmack gesorgt. Auch den Nikolaus kann man während des Aufenthalts wieder hautnah erleben. Erinnerungsfotos gemeinsam mit ihm und der historischen Dampflok sind viel gefragt. Anschließend schnauft das Öchsle zurück nach Warthausen. Dort lassen sich die Nikolausfahrten mit einem Besuch des Warthausener Weihnachtsmarkts in der Ortsmitte verbinden.

INFO: Abfahrt zu den Winterdampf-fahrten am 1. Dezember ist ab Warthausen um 16 Uhr, ab Ochsenhausen um 19.30 Uhr; am 2. und 3. Dezember ab Warthausen um 11 und 14 Uhr, ab Ochsenhausen um 12.30 und 17.45 Uhr. Für den 3. Dezember sind noch wenige Restkarten zu haben, die anderen Termine sind auch für Gruppen noch offen. Für die Nikolausfahrt am 8. Dezember ab Warthausen um 14 Uhr sind noch Restkarten verfügbar. Für die Nikolausfahrt ist eine Anmeldung erforderlich, für die Winterdampf-fahrten empfohlen. Informationen und Reservierungen unter Telefon 07352/922026, sowie im Internet unter [www.oechsle-bahn.de](http://www.oechsle-bahn.de).

## Der Weihnachtsstern geht auf

Weihnachtsshow im Planetarium

Ab 29. November zeigt das Laupheimer Planetarium sein beliebtes Weihnachtsprogramm, das unter dem Titel „Der Stern von Bethlehem - ein himmlisches Zeichen“ die Legende des Weihnachtssterns beleuchtet.

Ein familiengerechtes, weihnachtliches Programm rund um den Stern von Bethlehem gehört seit Eröffnung des Planetariums in Laupheim zur Tradition und zu den beliebtesten Angeboten des Sternentheaters. Technisch und inhaltlich wird die Sternenshow stets auf neuestem Stand gehalten und war 2015 mit den Dialogen und eigens komponierter Musik völlig neu bearbeitet worden. Die Visualisierung nutzt die moderne digitale Planetariumstechnik mit 360-Grad Videoanlage voll aus.

„Im Mittelpunkt steht die Frage nach dem Weihnachtsstern - was hat die Weisen aus dem Morgenland auf die Reise geschickt?“, erläutert der Produktionsleiter des Planetariums, Michael Bischof. Die Weihnachtsshow sei dabei in ihrer Ausrichtung stimmungsvoll, unterhaltsam und allgemeinverständlich, so Bischof. Mithilfe der Planetariumstechnik wird ergründet, was sich am Firmament vor 2000 Jahren abspielte. Dafür tauchen die Besucher in die damals führende babylonische Himmelskunde ein. Neben der historischen Deutung der Himmelsphänomene erfahren sie Grundlegendes über den Aufbau unseres Sonnensystems und die Bewegung der Planeten.

So gerüstet nähern sich die Zuschauer der Frage nach dem Weihnachtsstern. Gab es ihn wirklich? War das „himmlische Zeichen“ ein Komet oder nur eine Legende, um die Bedeutung des christlichen Messias zu unterstreichen?

**NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE –  
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| <b>Feuerwehr</b>         |              |
| <b>Rettungsdienst</b>    | <b>112</b>   |
| <b>Notarzt</b>           |              |
| <b>Polizei</b>           | <b>110</b>   |
| <b>Krankentransporte</b> | <b>19222</b> |

**Gemeinde Tannheim**

- Bürgermeisteramt 922 - 0  
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268  
E-Mail: [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de)  
Homepage: [www.gemeinde-tannheim.de](http://www.gemeinde-tannheim.de)

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050  
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation  
Rottum-Rot-Iller e.V.  
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei  
Behinderung für den Landkreis  
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130  
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH  
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20  
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0  
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt  
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,  
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit  
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**  
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge  
Oberschwaben-Allgäu  
kostenfrei - rund um die Uhr  
oder (0800) 1110111  
(0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368  
Hauptschule Rot an der Rot 921-0  
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0  
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

**Rathaus-Dienstzeiten:**

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr  
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

**Postagentur-Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr  
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

**Bereitschaftsdienste**

02./03. Dezember 2017

**Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.**

Pflegebereich Rot an der Rot  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411  
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -  
Tel. (07352) 92300  
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033  
- Betreuungsgruppe Silberperlen  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117**  
**Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343**  
**Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350**

**Notfallsprechstunden**

**Allgemeiner Notfalldienst:** Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-  
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:**

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-  
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm  
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr  
**Achtung:** Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

**Zahnarzt**

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-  
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/  
Minute; Bandansage)

**Apotheken****Samstag, 02. Dezember (ab 08.30 Uhr)**

Allmann'sche Apotheke Biberach, Marktplatz 41,  
Tel. (07351) 18090

**Sonntag, 03. Dezember (ab 08.30 Uhr)**

Jordan-Apotheke Biberach, Ulmer-Tor-Str. 3,  
Tel. (07351) 73900

**Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!**

**Apothekennotdienst in Memmingen/  
Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:****Samstag, 02. Dezember (ab 08.30 Uhr)**

Elefanten-Apotheke Memmingen, Kalchstr. 8,  
Tel. (08331) 2107

**Sonntag, 03. Dezember (ab 08.30 Uhr)**

Einhorn-Apotheke Memmingen, Kramerstr. 33,  
Tel. (08331) 2347

**Hausärztin**

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

**Tierärzte**

Dr. Gauchel Tel. 2644  
Dr. Storch Tel. 93343

**Nächste Abfuhrtermine**

**Müllabfuhr:** Freitag, 08. Dezember 2017  
**Papiertonne:** Dienstag, 05. Dezember 2017  
**Gelber Sack:** Mittwoch, 06. Dezember 2017

**Grüngutannahme**

Dezember - Februar jeweils freitags 16 - 17 Uhr  
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



Auch der Blick an den diesjährigen Weihnachtshimmel wird nicht vergessen: Das Vorprogramm stellt die besonderen Himmelsobjekte des winterlichen Firmaments vor und erläutert, wie man sich anhand des sogenannten „Wintersechsecks“ orientieren kann. INFO: „Der Stern von Bethlehem“ ist vom 29. November bis 11. Januar zu sehen. Vorführtermine, die auch über die Weihnachtsfeiertage angeboten werden, im Internet unter „www.planetarium-laupheim.de“ und für Gruppen nach telefonischer Vereinbarung. Karten können telefonisch unter 07392/91059 oder im Internet vorbestellt werden. Als weitere Sternenshows zeigt das Planetarium „Der Blaue Planet“ und „Expedition Sonnensystem“ sowie das Kinderprogramm „Einmal Pluto und zurück“.

## BILDUNGSANGEBOTE

### Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

#### EDV-Basis-Kurs-Von den Grundlagen bis ins Internet

Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche den **einfachen Einstieg in die Computerwelt** suchen und die Grundkomponenten eines EDV-Arbeitsplatzes kennen lernen möchten. Das Seminar wird mit neuen Laptops und moderner Präsentationstechnik in der angenehmer Atmosphäre der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee durchgeführt. Geschult wird in Gruppen von max. 12 Teilnehmern, so dass ein intensives und individuelles Arbeiten gewährleistet ist. Der Kurs spannt den Bogen vom Betriebssystem Windows 8 und 10, über die Microsoft Office-Programme 2010 und 2013 bis hin zum Internet. In verständlicher Weise werden die Teilnehmer an die Themen herangeführt. Die Kurse sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer genug Zeit haben das Erlernte zu üben. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

#### Ort:

**Schwäbische Bauernschule, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee**

#### Termin:

**08.-10.12.2017 - Beginn: Freitag 9:00 Uhr bis Sonntag, 16:30 Uhr**

#### Info und Anmeldung:

**Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Tel.: 07524/4003-0, Mailadresse: bauernschule@lbv-bw.de**

**Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???**

## IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim  
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim  
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18  
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

#### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

#### Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

## DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

### Wiedereinstieg ins Berufsleben

**Für alle, die nach der Eltern- oder Pflegezeit wieder in das Berufsleben einsteigen wollen, gibt es die Wiedereinstiegsberatung der Agentur für Arbeit. Am Dienstag, den 5. Dezember halten die Wiedereinstiegsberaterinnen der Agenturen für Arbeit Ulm und Neu-Ulm im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Ulmer Arbeitsagentur einen Vortrag zum Thema „Wiedereinstieg – das bringt mich weiter!“. Anschließend können die Teilnehmer mit den Wiedereinstiegsberaterinnen ins Gespräch gehen und Beratungstermine vereinbaren. Der Vortrag beginnt um 9.30 Uhr, der Eintritt ist frei.**

Themen des Vortrages sind Orientierung am regionalen Arbeitsmarkt, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und gezielte Weiterbildung. Für die Wiedereinstiegsberaterinnen sind das die wichtigen Ansatzpunkte für den Weg zurück in den Beruf.



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

## Jahreswechsel

#### Sehr geehrte Autoren,

**die letzte Ausgabe** dieses Jahr wird am 21.12.2017 (KW 51) erscheinen.

Der Abgabeschluss hierfür ist Montag, der 18.12.2017 um 12:00 Uhr.

**Die erste Ausgabe** im neuen Jahr wird am 11.01.2018 (KW 2) erscheinen.

Der Abgabeschluss hierfür ist Montag, der 08.01.2018 um 12:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung und wünschen schöne Feiertage.

**Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???**

# Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche



| Farbe    | s/w      |
|----------|----------|
| 128,70 € | 102,70 € |

Größe: 90 x 130 mm  
Preise zzgl. MwSt.

13



Frohe Weihnachten

© dw



| Farbe    | s/w      |
|----------|----------|
| 128,70 € | 102,70 € |

Größe: 90 x 130 mm  
Preise zzgl. MwSt.

14

*Frohe Weihnachten*  
und ein gesundes neues Jahr

© dw



| Farbe   | s/w     |
|---------|---------|
| 64,35 € | 51,35 € |

Größe: 90 x 65 mm  
Preise zzgl. MwSt.

15



| Farbe   | s/w     |
|---------|---------|
| 49,50 € | 39,50 € |

Größe: 90 x 50 mm  
Preise zzgl. MwSt.

17

© dw



| Farbe    | s/w     |
|----------|---------|
| 113,85 € | 90,85 € |

Größe: 90 x 115 mm  
Preise zzgl. MwSt.

16

© dw



# Anzeigen-Auftrag

für ihre Anzeige im Sonderthema  
Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche  
in der Kalenderwoche 51/2017.

per Fax **07154 8222-15**  
per Mail **weihnachten@duv-wagner.de**  
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,**  
**Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Ich bestelle für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

Sparpaket für die Anzeigenkombination

Anzeige nach Sternnummer

Farbe  Schwarz-weiß

**Auf alle Farbanzeigen aus dem  
Katalog erhalten Sie 10% Rabatt!**

Firmen- und Textindruck für Ihre gestaltete Anzeige:  
**(Bitte in Druckschrift ausfüllen)**

Senden Sie uns Ihr Firmenlogo bzw. Namenszug für Ihre  
Anzeige per E-Mail an [weihnachten@duv-wagner.de](mailto:weihnachten@duv-wagner.de)

**Anzeigenschluss: Sonntag 10. Dezember 2017**

## Rechnungsanschrift:

Firma/Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon für evtl. Rückfragen

Fax

E-Mail

Rechnung per Überweisung  Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos  
mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE \_\_\_\_\_  
IBAN \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, **WAGNER** Druck + Verlag  
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

## VERANSTALTUNGEN

*Weihnachtsfeier-Servicetag*  
**Samstag den 2.12.17 von 14- 17 Uhr**

Für alle die ProWin kennen oder kennenlernen möchten  
und für die, die einfach mal neugierig sind.  
Ersatzteile, Neuheiten, Anschauen, Ausprobieren u.v.m

Ich freue mich auf Sie.

**Gasthaus zum Ochsen**

**Lorena Ludewig**

Hauptstraße 48 · 88459 Tannheim

0152/2591 9953



## GESCHÄFTSANZEIGEN

### Heizöl

*schwefelarm + premium  
preiswert + prompt + professionell*

**Peter Breher** e.K.

Heimertingen

**08335/230**



*Schwäbisch-ungarische  
Spezialitäten*

Aktuelle Informationen  
finden Sie auf Facebook:  
Wirtshaus-Illerbräu

### Live Musik im Illerbräu



**Cover-Rock mit Klassikern  
der 70iger – 90iger**

**Samstag, 2. Dezember,  
ab 21 Uhr**

Eintritt frei

Einsteinstr. 9 | 88453 Erolzheim | [www.wirtshaus-illerbraeu.de](http://www.wirtshaus-illerbraeu.de)

**Nordmann-Tannen**  
bis 4 m Höhe  
in 1a Qualität aus  
Württemberg  
frisch geschlagen.

## Illertaler Christbaum-Markt

**Tägl. von 8–18 Uhr,  
samstags bis 16 Uhr**

*Kaufen, wo es wächst!*



**Baumschule  
Meisterbetrieb**

**Grimm**

88450 Berkheim/Illerbachen

Telefon 0 83 95/32 85

[www.illertaler-christbaummarkt.de](http://www.illertaler-christbaummarkt.de)